



Sommerfest trotz Rekordhitze

Rund 200 Gäste feiern beim
TC Rot-Weiß Stiepel.

Seite 31

36 Tornister gespendet

Vierklässler der Gräfin-Imma-Schule
unterstützen Caritas-Projekte. Seite 7

„Ich bin einfach lebenslustig“

Die 81-jährige Ursula Hildebrand liebt
das Leben im Stadtteil. Seite 10

Knie- und Hüftprothese – Konservative Arthrosetherapie

Welche Behandlung macht Sinn? Infoveranstaltung am 9. September in Werne

Das Knie und die Hüfte gehören zu den am häufigsten behandelten orthopädischen Krankheits-



bildern. Diese Thematik nimmt deshalb OrthoBo – die Praxis für konservative und operative Orthopädie in Bochum – im September zum Anlass für eine Informationsveranstaltung.

Unter der repräsentativen Überschrift „Das künstliche Knie- und Hüftgelenk“ möchten die OrthoBo-Fachärzte alle Interessierten umfassend und allgemein verständlich zu diesem Thema informieren. Ergänzt wird die Veranstaltung um einen zweiten Vortrag zum Thema „Konservative Arthrosetherapie“.

Es geht darum, innerhalb dieser beiden Themenkomplexe von

den Fachmedizinern schlüssige Antworten auf drei zentrale Fragen zu bekommen: Wann macht



es Sinn? Wie läuft es ab? und Was passiert danach? Moderiert wird die Informationsveranstaltung von Dr. med. Markus Lepper (Foto 2.v.r.), Referenten zum Thema künstliches Knie-/Hüftgelenk sind Dr. med. Jan Nottenkämper (Foto 2.v.l.) und Dr. med. Matthias Heukamp (Foto r.). Den Vortrag zum Thema „Konservative Arthrosetherapie“ hält Dr. med. Kay Tiedjen (Foto l.). Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 9. September, in der Zeit von 17.30 bis ca. 19 Uhr, im Erich-Brühmann-Haus, Kreyenfeldstraße 36 in Werne, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alles, was eine Patientin oder ein Patient zur

Knie- und/oder Hüft-Endoprothetik sowie zur konservativen orthopädischen Therapie unter



spezieller Berücksichtigung der Arthrosetherapie wissen muss, soll im Verlauf dieses Info-Nachmittages mit Diskussionsmöglichkeit behandelt werden.

Die Besucher des Info-Nachmittages dürfen sich dabei in kompetenten Händen wissen. Denn OrthoBo ist ein Zusammenschluss von acht erfahrenen Medizinern, die den Patientinnen und Patienten an fünf Standorten (Innenstadt, Weitmar-Mitte, Weitmar-Mark, Langendreer und Werne) in Bochum mit Behandlungsmöglichkeiten für jegliche Beschwerden im orthopädischen Kontext zur Seite stehen. Das

OrthoBo-Kompetenzzentrum schlägt dabei den Bogen von der professionellen Diagnostik



über die schonende Behandlung von orthopädischen Problemen bis zur operativen Therapie, die einen Schwerpunkt bei OrthoBo bildet.

Im Kontext der konservativen Therapie geht es vor allem um die spezielle Berücksichtigung der Arthrosetherapie als primäre Behandlungsoption vor einer Prothesenoperation. Insbesondere soll hier eine fundierte Darstellung der Verfahren erfolgen und ein sinnvoller Einsatz und Bewertung z.B. der Laser- und Stoßwellentherapie, verschiedener Spritzenverfahren von Kortison über Knorpelaufbau bis zur Eigenbluttherapie diskutiert werden.

OrthoBo



Die Praxis für konservative und operative Orthopädie in Bochum
Innenstadt · Weitmar-Mitte · Langendreer · Weitmar-Mark · Werne

MITTWOCH 09.09.2026

INFOVERANSTALTUNG DER GEMEINSCHAFTSPRAXIS OrthoBo

**– DAS KÜNSTLICHE KNIE- UND HÜFTGELENK
– KONSERVATIVE ARTHROSE THERAPIE**

• WANN MACHT ES SINN? • WIE LÄUFT DIES AB? • WAS PASSIERT DANACH?

Moderation: **Dr. Lepper**

Referenten künstliches Kniegelenk / Hüftgelenk:

Dr. Nottenkämper / Dr. Heukamp

Referent Konservative Arthrosetherapie: **Dr. Tiedjen**

Ort: Erich-Brühmann-Haus,
Kreyenfeldstraße 36, 44894 Bochum – Ost

17:30 – ca. 19:00 Uhr

5 Praxen in Bochum für Orthopädie,
Unfallchirurgie, Sportmedizin
und Operationen.

Hattinger Str. 332 | 44795 Bochum
Tel.: 0234 / 8 90 38 6-0
info@orthobo.de | www.orthobo.de

5



Kein Supermarkt geöffnet



29

Uhlmann ist Vizeweltmeisterin

9



Andr  Rudorf sichert sich den Monatspokal



11

Stiepler Geheimnisse zu Fuß entdeckt

20-22 Termine

22-23 Gottesdienste

editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Klimawandel macht uns allen zu schaffen – und er dringt immer weiter in unser alltägliches Leben vor. Hitzewellen in Südeuropa, Waldbrände und andere Naturkatastrophen sind immer irgendwie weit weg. Doch jetzt spüren wir die Auswirkungen immer mehr selbst, ganz nahe, im alltäglichen Leben. Die Hitzewelle im Juni mit Rekordtemperaturen hat auch das Leben im Bochumer Süden stark eingeschränkt. Das Johannisfest an der Dorfkirche fand nicht draußen statt, beim Trecker- und Oldtimertreff am Radom waren nur ein paar wenige Unentwegte vor Ort. Langsam muss darüber nachgedacht werden, ob Feste und Feiern in den Sommermonaten noch Sinn machen, oder ob sie in andere Zeiten des Jahres gelegt werden können. Und wir müssen alles Mögliche tun, die Folgen des Klimawandels abzuschwächen. Wenn viele ein bisschen machen, kann das Große bewirken.

Herzlichst, Michael Zeh



Lanwehr
MINERALÖL

Heizöl

Tel.: 02302/91 42 50
Witten • Liegnitzer Straße 42

Kammer GmbH
Lackier- und Unfallcenter
Meisterbetrieb




- Kfz-Lackierung
- Unfallinstandsetzung
- Möbel- und K chenlackierung

Geschäftsführer Sven Gorsler und Christian Antenbrink
Elsa-Brändström-Straße 33 · 44795 Bochum · Tel.: 0234/43 22 10
Fax 0234/45 19 63 www.lackier-center-kammer.de



Mitglied der
Dachdeckerinnung

18
Auf der
Heide

KAMELSKI BEDACHUNG GmbH
Mark Kamelski Dachdeckermeister

0234 - 54 47 80 10 · info@kamelski-bedachung.de · www.kamelski-bedachung.de

ADEKO **Jetzt an zwei Standorten!**
Derma Kosmetik Olesya G kbayrak
Kemnader Straße 337 (Studio & Akademie) und Kemnader Straße 2 · 44797 Bochum




Professionelle Fußpflege (auch Problemfu e!)
Klassische & apparative Kosmetik
HydraFacial & Anti-Aging-Behandlungen
Dauerhafte Haarentfernung mit Diodenlaser

Jetzt Termin vereinbaren:
0234/338 80 859
0152/252 620 83

Instagram: [@dermakosmetikakademie](https://www.instagram.com/dermakosmetikakademie) · www.derma-kosmetik-goekl.de

Walli räumt auf!

Wenn eigenes Engagement eine Situation rettet



Ich weiß ja nich, wie et Sie an gehen is, abba die Hitze – odda wie die schlaun sagen: der Klimawandel – macht mich meschugge. Wennet so richtig heiß wird, bin ich Team Höhle. Dat soll nich heißen, dat ich den Somma nich leiden kann, abba wenn

der Rasen zum Heu wird, die Pflanzen leiden, die Köter nur noch auffe kalten Fliesen liegen wollen und man außa Wassamelone kaum noch wat anderet essen kann, dann bin ich raus. Dann macht nich nur mein Körper schlapp, mein Kopp will sich nich mehr konzentrieren.

Et gibt aber viele Menschen, die bei diese Temperaturen in nich klimatisierte Räume odda sogar draußen arbeiten müssen. Und et fehlt an vielen Stellen innen Somma an Gesundheitsschutz. Dazu kommt, dat unsere Regierung auch mehr mit Streichen von allerlei Maßnahmen von die einfachen Bürgas und Rinnen beschäftigt is. Geschont werden die, die genuch haben und sicherlich sowieso Klimatanlagen in Ihre Gefilde haben.

Et is uns abba nich geholfen, wenn wir inne Ecke sitzen, heulen und zetern und warten, dat irgendwer irgendwann wat für uns tut. Und dat gilt für uns alle und überall. Deshalb fand ich die Klamotte mit den Zugführer

auch so klasse. Die Bahn hat ja auf quasi jeda Ebene Probleme, von die Züge selba, übba die Schienen, die Fahrpläne und dat Personal. Wer selba mittn Zug fahren muss odda schomma gefahren is, der kenntet.

Dieset Mal fehlte et an Klopapier, wegen personelle Einschränkung. Da hatte wahrscheinlich jemand sich nich zeitlich zuständig gefühlt, nich für Nachschub gesorcht, is dann krank geworden und zack warte nix mehr da. Dann muss man au noch bedenken, dat genau dat heute gefährlich werden kann, wenne ab den ersten Tach ärztliche Attest brauchts. Da gehen dann Leutchen au mittin flotten Heinrich zurre Arbeit und fahrn wohlmöglich mitte Bahn, wenn Sie wissen, wie ich an meinen bin. Dat erhöht ja den Papierbedarf.

Der Zugführer abba hat sich quasi selba eingewechselt, wie damals Günther Netzer, und is vonne Bahnsteich die Treppen runna, hat 3 Pakete Klopapier gekäuft, die Treppen widda hochgesprungen und weitagefahren. Und dat hat keine drei Minuten Verspätung gebracht.

Gut, für sonne Aktion musse fit sein, mein Willi mit seine 3,5 Zentnas hätte für 30 Minuten Verspätung gesorcht.

In diesen Sinne, bleiben Sie enkaschiert und lieb füreinander, schüss

Ihre Walli

Kanadagänse am See mit Pfeilen beschossen

1.000 Euro Belohnung ausgesetzt

Einem WDR-Bericht zufolge werden seit mehreren Wochen in Bochum und Witten am Kemnader See Kanadagänse mit Pfeilen verletzt. Seit Anfang Juni seien mindestens vier Taten dokumentiert worden, heißt es. Erst seien nur einzelne Gänse beschossen worden, mit der Zeit mehrere Tiere gleichzeitig. Unter anderem soll ein Pfeil zwölf Zentimeter tief in einem Vogel gesteckt haben und ein Gänseküken am Ellbogengelenk verletzt worden sein. Tierschützer kümmern sich um die verletzten Tiere. Eine Gans wurde von einem Jäger getötet. Ob die Tatwaffe eine Armbrust oder eine andere Waffe ist, kann die Polizei derzeit noch nicht benennen. Die Pfeile sind bisher das einzige Beweismittel. Sollte wirklich jemand mit einer Armbrust geschossen haben, wäre das außerdem ein Verstoß gegen das Waffengesetz, so die Polizei in dem WDR-Beitrag. Um den oder die Schützen zu finden, sind die Beamten auf die

TOMASZ PALUBICKI
Komplettrenovierung Ihrer Wohnung
 Alles aus einer Hand!

Für ein unverbindliches Angebot oder Fragen melden Sie sich persönlich jederzeit bei mir unter:
Tel.: 01521-5149699
sanierung.thomas@gmail.com

Mithilfe von Zeugen angewiesen. Abgeklärt wird momentan auch, ob Wildkameras installiert werden können. Sie sollen ebenfalls unterstützen, um den oder die Täter ausfindig zu machen.

Um den Fall aufzuklären, setzt die Tierrechts-Organisation PETA eine Belohnung in Höhe von 1.000 Euro für Hinweise aus, die zur rechtskräftigen Verurteilung der tatverantwortlichen Personen führen. Wer Hinweise geben kann, meldet sich bei der Polizei oder unter Tel. 0711-8605910 oder per E-Mail bei der Tierrechts-Organisation.

ZIMMEREI ZIMMERNMANN
SEIT 1971 MACHEN WIR MEHR AUS HOLZ!

WIR SIND IHR FACHMANN RUND UM DEN HOLZBAU

Dertmanns Feld 23
44797 Bochum
info@zimmerei-zimmernmann.de

Wir zimmern für Sie:
 schlüsselfertige Dachgauben inkl. Bauantrag & Statik, Neu- und Umbauten, Carports, Balkone, Loggien, Terrassen, Wintergärten und vieles mehr aus Holz...

Tel. (0234) 47 12 41
Fax (0234) 948 95 93
www.zimmerei-zimmernmann.de

Klaus Thierhoff
Steuerberatungsgesellschaft mbH

- Steuerberatung
- Steuererklärungen
- Buchführung
- Jahresabschlüsse
- Existenzgründungsberatung
- Beratung bei Erbschaft/Unternehmensnachfolge

Kemnader Str. 52 · 44795 Bochum
 Telefon 0234 / 33 80 9-0
www.klaus-thierhoff.de

Ein Supermarkt schließt, der andere lässt warten

Aldi noch nicht eröffnet / Rewe ist während Umbau zwei Wochen „dicht“

Stiepel droht eine Supermarkt-lose Zeit: Der neue Aldi-Markt lässt weiter auf sich warten, der Rewe schräg gegenüber schließt Anfang August für einige Wochen wegen eines Komplett-Umbaus die Türen.

Der Aldi-Markt in Frische entwickelt sich immer mehr zu einer unendlichen Geschichte. Sollte er eigentlich schon im vergangenen Jahr eröffnet werden, schiebt der Discounter-Riese die Eröffnung immer weiter vor sich her. Waren zuletzt Juni oder Juli als mögliche Eröffnungsdaten genannt worden, herrschte zuletzt „Funkstille“ in der Kommunikationsabteilung. Beim Rundgang um den Neubau ist ersichtlich, dass in vielen Gewerken gearbeitet wird. Die Beleuchtung ist installiert, an



Der Aldi-Supermarkt an der Kemnader Straße ist noch immer nicht eröffnet. Foto: 3satz

der Elektrik wird geschraubt. Fahrzeuge mit Firmen, die Fahrstühle einbauen, stehen vor dem Gebäude, in dem die Fenster montiert sind, und die Fassade bearbeitet wird. Das obere Parkdeck mit dem

darauf befindlichen Haus ist allerdings nicht in der Phase, dass dort schon in wenigen Tagen ein Supermarkt eröffnet werden könnte. Wann der Supermarkt konkret eröffnet wird, teilte Aldi nicht mit.

Alles halb so schlimm, denkt sich der Stiepeler, schließlich befindet sich schräg gegenüber der Rewe-Markt. Doch dieser hat am Donnerstag, 6. August, letztmalig vor dem Umbau geöffnet. Ab Freitag, 7. August, wird der Verkaufsraum einmal „auf links gedreht“. Alles wird herausgerissen. Anschließend erhält der Supermarkt nicht nur ein völlig neues Erscheinungsbild, auch viele neue Technik wird eingebaut: neue Regale, Kühltheken und -Schränke, sowie eine neue Beleuchtung – alles energiesparend geplant – und auch neue Regale wird es geben. Der Umbau soll in gut zwei Wochen abgeschlossen werden. Die Wiedereröffnung des Supermarktes in Frische ist für Montag, 24. August, geplant.

Radfahrer am See schwer verletzt

Schwere Verletzungen zog sich ein 21-jähriger Radfahrer am Samstag, 18. Juli, bei einem Verkehrsunfall auf der Owe- neystraße zu. Grund für den Unfall war ein Ausweichmanöver: Aufgrund einer Veranstaltung am Kemnader See herrschte erhöhtes Personenaufkommen. Als der Radfahrer auf dem Rad- und Fußgängerweg in Höhe der Hausnummer 69 einem Kind ausweichen wollte, verlor der junge Mann die Kontrolle über sein Fahrzeug und stürzte. Zu einem Zusammenstoß zwischen dem Radfahrer und dem Kind kam es nicht.

Der Vater des Kindes verständigte den Rettungsdienst und blieb bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte bei dem Verletzten. Der 21-Jährige wurde in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei bittet Zeugen, sich unter Tel.: 909-5206 zu melden.

CARMAKEUP PKW // TRANSPORTER // CAMPER

BEULENDOKTOR // LEASINGRÜCKGABE
INNENREINIGUNG // LACKPOLITUR
LACKVERSIEGELUNG // GERUCHSNEUTRALISIERUNG
FELGENAUFBEREITUNG // SMARTREPAIR
HANDWÄSCHE // MOTORWÄSCHE

WOHLFAHRTSTRASSE 125 // 44799 BOCHUM
☎ 0234-52 48 78 // 0160 952 352 87
WWW.CARMAKEUP.DE ✉ info@carmakeup.de

Für die Haus- und Reiseapotheke!

Soventol® Hydrocortisonacetat 0,5%|Cremogel 15g

32% gespart!

Statt 11,65 € **NUR 7,95 €***

HÖKE'S ONLINE-SHOP
www.hoekesapotheeken.de

HÖKE'S APOTHEKE **HÖKE'S SANITÄTSHAUS**
Stiepel Stiepel

Viele Vorteile durch Bonustaler!

*Angebot gilt nur im August

Kemnader Straße 316 • 44797 Bochum
Telefon Apotheke: 0234 - 338 20 30
Telefon Sanitätshaus: 0234 - 973 52 41
Mail: stiepel@hoekesapotheeken.de
www.hoekesapotheeken.de

Cembalo erklingt im Stiepeler Kultur-Sommer

„Musik und Psalm“ in der Dorfkirche rückt Tasteninstrument ins Blickfeld

In der Reihe „Musik und Psalm“ in der Stiepeler Dorfkirche steht in diesem Sommer das Cembalo, ein barockes Tasteninstrument, im Mittelpunkt. An jedem Freitag Abend vom 31. Juli bis 28. August werden Instrumente aus verschiedenen Epochen und Ländern zu hören sein.

Alle sind handgefertigte Unikate, gebaut nach historischen Vorbildern von Cembalo-Bauern aus dem bergischen Land. Renommiertere Cembalistinnen und Cembalisten werden zu den Instrumenten passende Musikwerke vortragen.

Das Cembalo ist von der Spielweise her ein Tasteninstrument, die Saiten werden durch einen Kiel angezupft und nicht wie beim Klavier mit



Das Cembalo steht diesmal im Mittelpunkt der Kulturreihe „Musik und Psalm“ in der Stiepeler Dorfkirche.

Foto:privat

einem Hammer angeschlagen. Seine Blütezeit hatte das Instrument zwischen dem 15.

und 18. Jahrhundert.

Die Instrumente unterschieden sich in ihrer Bauweise je nach Herkunft erheblich. Italienische Cembalo-Baumeister verwendeten harte Hölzer wie Zypresse oder Zeder, in Frankreich waren die Instrumente zunächst aus Nussbaum, später aus weichen Hölzern gebaut. Eine große Bedeutung hatte in Antwerpen die

Familie Ruckers, die 200 Jahre lang die Entwicklung des Cembalos vorantrieb und deren Instrumente in ganz Europa sehr begehrt waren.

Es gab ein- oder zweimanualige Instrumente, die Resonanzböden und Deckel waren kunstvoll bemalt, die Tasten waren hell (aus Buchsbaum) oder dunkel (aus Ebenholz). Der Klang und die Spielbarkeit der Instrumente beeinflusste die Komponisten und umgekehrt: So entstand beispielsweise im Laufe der Zeit der Wunsch der Komponisten

nach einem größeren Tonumfang und die Instrumente erhielten im Bass und Diskant zusätzliche Töne.

Das Programm:

24. Juli: „Talente der Musikschule Bochum“; Kira Mezhovala (Gitarre), Theodor Middelberg (Violine); Werke von J.S. Bach, Fauré, Burgmüller
31.7.: „Kunst der Variation“; Ada Tanir (Cembalo); Werke von Frescobaldi, Froberger, Morley; italienisches Cembalo + englisches Spinett von Volker Platte

7. August: „Stylus phantasticus“; Sonja Kemnitzer (Cembalo); Werke von Froberger, L. Couperin, Böhm; Colmar Ruckers von Volker Platte + Muselar von Lutz Werum

14. August: „Tastenvielfalt“; Niklas Sauer-Piel (Orgel und Cembalo); Colmar Ruckers von Lutz Werum

21. August: „Les idées heureuses“; Iren Lill (Cembalo); Werke von Bach und F. Couperin; Colmar Ruckers von Lutz Werum

28. August: „Pourquoy doux Rossignol“; Kathrine Spencer (Traversflöte), Sonja Kemnitzer (Cembalo); Kammermusik von F. Couperin und Boismortier, französisches Cembalo Pierre Donzelague von Detmar Hungerberg



**KOSTENFREIER
VERKAUF
IHRER IMMOBILIE.**

Nur für Mehrfamilienhäuser: Wir haben die Käufer.
Jetzt kostenfrei beraten lassen!

0234 / 367 167 90



www.pavoimmobilien.de

Marsilius ' Malerexpress

**Ein guter Maler
für ALLE FÄLLE!**

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Kreative Wandgestaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Gips-Innenputz (MP 75)
- Seniorenservice



Rufen Sie einfach an:

Tel. (02 34) 3 25 11 10 · Mobil 01 77 / 7 70 97 70

Malerbetrieb Marsilius
Im Haarmannsbusch 130 • 44797 Bochum
www.malerbetrieb-marsilius.de

Viertklässler spenden 36 Tornister

Gräfin-Imma-Schule: Caritas in St. Marien unterstützt Projekte

Es ist eine gute Tradition: Viertklässler der Gräfin-Imma-Grundschule, die nach den Sommerferien zur weiterführenden Schule wechseln, spenden ihre Tornister für den guten Zweck. Kurz vor den Sommerferien war es wieder soweit: 36 Tornister gingen an die Caritas.

Organisiert wurde die Aktion wieder von Roswitha Abels, Leiterin der Caritas St. Marien Stiepel. Sie übernahm die Tornister zusammen mit Pater Maurus aus dem Zisterzienserkloster und übergab die Ranzen der Caritas. In diesem Jahr spendete die Hälfte aller Viertklässler ihren Tornister, viele waren auch mit Materialien wie gefüllten Etais, Schreibheften und Malblöcken gefüllt – alles Dinge, die sozial Schwächeren den Start ins neue Schuljahr etwas erleichtern werden.



36 Tornister spendeten die Viertklässler der Gräfin-Imma-Schule. Die Übergabe an die Caritas begleiteten auch Schulleiterin Susanne Jäger und ihre Stellvertreterin Petra Korthals. Foto: 3satz

tern werden. „Die Großzügigkeit ist in den vergangenen Jahren sogar gewachsen“, freut sich Roswitha Abels.

Die Tornister gehen an verschiedene Projekte der Caritas wie „youngcaritas“ oder

„Frauenhaus“. Das Frauenhaus hat damit die Möglichkeit, geliehene Tornister durch geschenkte zu ersetzen, so dass sie dort mehr Kapazitäten behalten.

Initiatorin der Aktion in Stiepel war vor mehreren Jahren

Brita Merzkirch. Die lebt mittlerweile in Süddeutschland und hat die gute Idee aus Stiepel mitgenommen – auch dort werden nun Tornister gespendet.

Kunst des zweiten Blicks

Heimatverein: Ausstellung eröffnet Anfang August im „Pfingstblümchen“

Aus Plastik, das eigentlich im Müll gelandet wäre, entstehen überraschende Objekte, Figuren und Kunstwerke. Mit Kreativität, Fantasie und einem besonderen Blick für Formen und Materialien verwandelt der Bochumer Künstler Hubertus Salinger scheinbar Wertloses in etwas Neues

– und lädt ein, unseren Blick auf die Dinge zu verändern. Leuchtende Farben, humorvolle Details und eine spürbare Freude am Gestalten prägen seine Arbeiten. Sie erzählen von der Begeisterung am Entdecken, vom Staunen über das Unerwartete und von den unendlichen Mög-

lichkeiten, die in den kleinen, unscheinbaren Dingen des Alltags verborgen liegen. Die Kunstausstellung findet im „Pfingstblümchen“, Brockhauser Str. 126, in Stiepel statt. Zur Eröffnung der Ausstellung am Sonntag, 9. August, um 14 Uhr lädt der Stiepeler Verein zur Heimat-

forschung alle Interessierten ein.

Die Ausstellung dauert vom 9. August bis zum 6. September 2026 und kann nachfolgend sonntags während des Pfingstblume-Cafes an der Brockhauser Straße in der Zeit von 14.30 bis 17 Uhr kostenfrei besucht werden.

KLAMMER

MESSERBAU • OBJEKTEINRICHTUNG • INNENAUSBAU

Küchenstudio by Klammer – jetzt neu in Bochum!

Ab sofort sind wir offizieller **SieMatic**-Händler und präsentieren Ihnen bereits die ersten Ausstellungsküchen unserer neuen Küchenausstellung. Ergänzend bieten wir Ihnen Küchen von **Nobilis** sowie individuell geplante und in unserer eigenen Tischlerei gefertigte **Maßküchen**.

Besuchen Sie unsere neue Küchenausstellung – wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und beraten Sie gerne persönlich.

Eröffnung voraussichtlich Ende August / Anfang September 2026.

Tischlerei Klammer – Immer besonders.

www.tischlerei-klammer.de
 Tel. 0234 41 48 25 60
 info@tischlerei-klammer.de
 [tischlerei_klammer](https://www.instagram.com/tischlerei_klammer)

Nacht der offenen Kirchen Anfang September im Kloster Stiepel

Im Rahmen der Nacht der offenen Kirchen lädt die Gemeinde St. Marien und das Kloster Stiepel am Samstag, 5. September ein, Kirche und Kloster in einer besonderen Atmosphäre zu entdecken. An diesem Abend verbinden sich Begegnung, Musik, Gebet und Stille zu einem eindrucksvollen Erlebnis.

Den Auftakt bildet um 16.30 Uhr eine Klosterführung, bei der Interessierte Einblicke in die Geschichte und das Leben des Klosters erhalten. Um 18.30 Uhr wird gemeinsam die Vorabendmesse gefeiert.

Anschließend besteht um 19.30 Uhr die Möglichkeit, bei einer Kirchenführung Wissenswertes über die Geschichte, Architektur und die Besonderheiten der Kirche St. Marien zu erfahren.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends ist die Taizé-Vesper um 20 Uhr. Die Kirche wird dabei in bunten Farben illuminiert, wodurch ein stimmungsvoller Raum für Gebet und Besinnung entsteht. Kurze meditative Gebete laden dazu ein, zur Ruhe zu kommen und den Alltag für einen Moment hinter sich zu lassen. Die Gemeinde wird bei den charakteristischen Taizé-Gesängen musikalisch vom Kirchenchor unterstützt.

Den Abschluss bildet um 21.15 Uhr eine gestaltete Anbetung, die Gelegenheit bietet, in der besonderen Atmosphäre der illuminierten Kirche den Abend in Stille und Gebet ausklingen zu lassen. Die Mönche von Stiepel freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

E-Bike-Tour in Xanten Anfahrt mit dem Gemeindebus

„Hab Mut, fahre mit!“ Unter diesem Motto stehen wieder die E-Bike-Radtouren der evangelischen Kirchengemeinde Stiepel im August. Die Touren, die grundsätzlich immer am ersten und dritten Mittwoch im Monat stattfinden, sind also auf den 5. und dem 19. August terminiert. Im moderaten Tempo von 15 bis 20 km/h geht es über eine Distanz von etwa 30 bis 40 Kilometern. Start für interessierte Freizeitradlerinnen und Radler ist immer um 10 Uhr am Lutherhaus, Kemnader Straße 127.

Zusätzlich zu den fixen Touren bietet Organisator Jürgen Trösken wieder einen Tagesausflug mit dem Gemeindebus nach Xanten an. Am Samstag, 5. September, trifft sich die Gruppe um 10 Uhr am Lutherhaus. Mit dem Gemeindebus geht es dann nach Xanten, wo die gemeinsame Radtour dann startet. Die Rückkehr am Lutherhaus wird gegen 18 Uhr erwartet. Sechs Plätze sind verfügbar, eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich bei Jürgen Trösken unter juergentroesken@t-online.de



Mit der großen Hitze zu kämpfen hatte das Trecker- und Oldtimer-Treffen an der Sternwarte in Sundern. Nur ein paar Unentwegte trotzten den sehr heißen Temperaturen und trafen sich mit Gleichgesinnten im Schatten des Radoms. Aber nicht nur viele Besitzer von historischen Fahrzeugen blieben dem Treffen fern, auch die Besucherzahlen lagen deutlich unter denen der Vorjahre – bis dato eher unbekannte Folgen des menschengemachten Klimawandels.

Foto: 3satz

steden IHR PARTNER
FÜR RAUMGESTALTUNG

Bodenbeläge & Parkett

Gardinen & Polsterstoffe

Tapeten & Farben

Sonnenschutz & Plissee

Markisen & Insektenschutz

Holztüren & Glastüren

Hattinger Str. 365 • 44795 Bochum
☎ 0234 / 5798980
www.steden-raumgestaltung.de

Wagener
Automobilzentrum
 – Karosserie-Lackierung-Performance –

DER SPEZIALIST FÜR KLEINE UND GROSSE SCHÄDEN
mit Festpreisgarantie! Ideal für Leasingfahrzeuge

PROFESSIONELLE FAHRZEUGREINIGUNG
PKW-Polierarbeiten, Neulackversiegelung, Innenpolsterreinigung, Ozonbehandlung für Allergiker, Geruchsbeseitigung, u.v.m

PROFESSIONELLE BESEITIGUNG VON UNFALLSCHÄDEN
Versicherungsabwicklung für Vollkasko- und Haftpflichtschäden

An der Becke 3 • 45527 Hattingen
Tel.: 02324-9165766 • schaden@auto-wagener.de

Andrè Rudorf treffsicherster Schütze

Kompanie Lottental siegte vor Kompanie Dorf

64 Schützen des Bürger-schützenvereins Stiepel haben sich Mitte Juli zum 6. Vergleichsschießen des Ba-taillons versammelt. Treffsi-cherster Schütze war Andrè Rudorf von der Kompanie Dorf mit 50 Ringen.

Beste Kompanie war Lot-tental I mit 196 Ringen vor der Kompanie Dorf I mit 195 Ringen und der Kompanie

Mailand I mit 194 Ringen. Die folgenden Plätze belegten Henkenberg I (193 Ringe), Brockhausen I (192), Mittels-tiepel II (192), Brockhausen II ((190), Mittelstiepel I (190), Mittelstiepel III (189), Dorf III (188), Dorf II (187), Henken-berg II (186) und Mittelstiepel IV (179).

In der Jahreswertung 2026 führt die Kompanie Mittels-

tiepel mit 2255 Ringen denk-bar knapp vor der Kompanie Dorf (2254 Ringe). Es folgen Brockhausen (2253), Hen-kenberg (2204), Mailand (2076) und Lottental (1145). Das nächste Vergleichs-schießen richtet die Kompa-nie Lottental am Sonntag, 6. September, um 11 Uhr auf dem 50-Meter-Stand in Wat-tenscheid aus.



Andrè Rudorf sicherte sich den Monatspokal. Foto: privat

Kuriewicz rückt in den Rat der Stadt nach

Vorsitzender der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Bochum-Süd

Fabian Schütz, Bochumer Ratsmitglied von der CDU, hat aus beruflichen Gründen sein Mandat niedergelegt. Für den früheren Kreisvor-sitzenden der CDU Bochum rückt nun Johannes Kuriewicz in den Stadtrat nach. Kuriewicz war bisher schon als Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Planung und Grundstücke (APG) mitarbeit-et. Diesem Ausschuss wird er auch weiter angehören – nur eben jetzt als Ratsmit-glied.

„Der APG ist meine Leiden-schaft, weil hier die Zukunft unserer Stadt konkret gestal-tet wird. Es geht nicht nur um Bauprojekte oder Flächen-nutzungen, sondern auch um die Schaffung von lebenswer-ten Räumen für Menschen.

Mich begeistert besonders, wie Entscheidungen über Flächen, Bauten und Struktu-ren das Leben der Menschen langfristig prägen“, sagt Jo-hannes Kuriewicz.

Johannes Kuriewicz ist ge-bürtiger Bochumer und im Sün-den der Stadt aufgewachsen.



Johannes Kuriewicz aus der Bezirksvertretung Süd rückt nun in den Stadtrat nach.

Foto: CDU

Seit 2016 sitzt er in der Be-zirksvertretung Bochum-Süd, seit 2024 als Vorsitzender der CDU-Fraktion. Er ist verheir-attet und Vater einer Tochter und eines Sohnes. Kuriewicz arbeitet bis heute für einen Heiztechnik-Hersteller, bei

dem er auch seine Ausbil-dung zum Groß- und Außen-handelskaufmann absolviert hat. In seiner Freizeit enga-giert er sich ehrenamtlich bei der Bochumer Maiabendge-sellschaft sowie den Spar-kassenStars-Basketballern.

GEBÄUDEREINIGUNG

MICHAEL Z IERDT

ALLES SAUBER – PRIVAT & GEWERBE

- Fensterreinigung
- Glasreinigung
- Flurreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Teppich- u. Polsterreinigung
- Praxis- u. Büroraumreinigung
- Bauabschlussreinigung
- individuelle Gebäudepflege

Gern unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot!

☎ 0234 | 90 40 40 03 ✉ gbr-zierdt@freenet.de

Elsa-Brandström-Str. 48 • 44795 Bochum

www.gbr-zierdt.nrw

Brandschutzservice

- Brandschutz und Arbeitssicherheit in Ihrem Betrieb
- Betreuung und Prüfung von Löschanlagen
- Ausbildung von Ersthelfern und Brandschutzhelfern

B.S.G Brandschutzservice GmbH

Schweriner Str. 19 • 46145 Oberhausen

Stiepel erzählt – Menschen. Erinnerungen. Heimat.

Manche Menschen tragen Stiepel ein Leben lang in sich. In dieser Serie erzählen sie von ihrem persönlichen Blick auf den Stadtteil, von Erinnerungen und davon, was Heimat für sie bedeutet.

„Ich bin einfach lebenslustig. Was soll ich machen?“

Die 81-jährige Ursula Hildebrand liebt das Leben im Stadtteil

Für Ursula Hildebrand schließt sich im Alter der Kreis: Die 81-Jährige ist in Stiepel aufgewachsen, hier zur Schule gegangen. Und auch wenn sie einige Jahre nicht hier gelebt hat, so war sie doch nie ganz weg. Jetzt lebt sie im Seniorenheim „Haus am Luthergarten“ und genießt das Zusammentreffen der Generationen und der Erinnerungen.

Es ist ein hochsommerlicher

Julitag, nicht heiß, aber doch sehr warm. Einige der Hausbewohner sitzen schon auf der Wiese oder der Terrasse im Schatten. Ursula Hildebrandt ist irgendwo im Haus unterwegs. Die quirlige Seniorin ist inzwischen auf ihren Rollstuhl angewiesen, um besser mobil zu sein. Flink manövriert sie sich um die Ecken und die Gänge entlang. Flink ist sie auch im Erzählen, vielleicht, weil es einfach so viel zum Erinnern gibt in ihrem Leben.

Eigentlich sollte sie – ebenso wie ihre Geschwister – in Stiepel zur Welt kommen. Aber während des 2. Weltkriegs sind ganze Schulklassen evakuiert worden. Auch ihr Bruder gehörte dazu. Die schwangere Mutter durfte mitkommen und so erblickte die kleine Ursula in Pommern das Licht der Welt – auch wenn es danach wieder in die Heimat der Familie ging.

An ihre Kindheit erinnert sich Ursula Hildebrandt gern. Es war ein einfaches Leben, aber schön. „Wenn die Ernte eingefahren war, sind wir Kinder aufs Feld gegangen

und haben Kartoffeln gesucht, die liegengeblieben waren.“ Sie erinnert sich an das Schwimmen in der Ruhr, an einen Kinderfototermin auf Hof Schulte-Schüren und natürlich an die Fliegenkirmes. „Die Kirmes war immer der Brüller. Wir haben jedes Jahr geschaut, dass wir genug Taschengeld gespart hatten und trotzdem ging es meistens am ersten Tag aus.“

Besonders in Erinnerung geblieben ist der Stiepelin die Einschulung. „Nicht jeder hatte eine Zuckertüte. Ich war so stolz auf meine.“ Der Gottesdienst fand in der Lutherkirche statt, das Gebäude hinter dem Seniorenheim, auf das sie nun jeden Tag schaut beim Blick aus dem Fenster. Das alte Foto zeigt sie auf den Stufen der Kirche. „Ich bin immer gern zur Schule gegangen.“ Mit ihr eingeschult wurde auch ihr späterer Mann Klaus. Die beiden verbrachten viel Zeit miteinander und verloren sich doch aus den Augen als sie die Schule beendeten und ihrer Wege gingen. „Wir haben beide geheiratet, aber jeder jemand anderen.“ Lange hielt ihre erste Ehe nicht, die mit ihrem Kinderfreund Klaus dagegen schon. 1984 kamen sie zusammen, heirateten 1990. Sie teilten viele Hobbies, wie das Angeln. „Wenn er beim Angeln war und ich in unserer Wohnung am Henkenberg, sprachen wir über Walkie-Talkies miteinander. Es gab ja damals noch keine Handys.“

Seit vielen Jahren ist Ursula Hildebrand Dialysepatientin. Ihrer Unternehmungslust tat das keinen Abbruch. Viele



Schuleinführung von Ursula Hildebrand auf den Stufen der Lutherkirche. Foto: privat

Reisen konnte sie mit ihrem Klaus noch unternehmen, bis sie nach einem parallelen Krankenhausaufenthalt 2022 zusammen im Seniorenheim einzogen. Natürlich besuchten sie das Schützenfest in Stiepel. „Klaus fuhr mit dem Rollstuhl hin und ich mit dem Taxi.“

Ende 2022 starb ihr Mann. Ursula Hildebrand blickt trotzdem auf ein erfülltes Leben zurück. Natürlich habe sich alles verändert, im Allgemeinen und auch in Stiepel. „Ob ich etwas davon vermisste? Nein! Es war schön, aber das ist es jetzt doch auch!“ Die Seniorin genießt das Leben, die Nähe zur Lutherkirche und die lebendigen Geräusche aus dem Kindergarten nebenan. Stillsitzen ist weiterhin nicht ihr Ding. „Ich muss immer was zu tun haben und beschäftigt sein. Ich bin einfach lebenslustig. Was soll ich machen?“



Ursula Hildebrand lebt gern in Stiepel. Foto: 3satz

SEIT 1897

REININGHAUS-SEIFERT

TISCHLEREI · BESTATTUNG · RESTAURATION

TISCHLEREI

Innenausbau, Treppenausbau etc.

BESTATTUNG

Kostenloser Vorsorgeordner bei uns erhältlich.

RESTAURATION

Aufarbeitung, Instandsetzung mit alten Materialien etc.

Kemnader Str. 86 ••• 44797 Bochum ••• Tel. 0234-471097 ••• www.reininghaus-seifert.de

Stiepel lebt Gemeinschaft – Menschen. Engagement. Miteinander.

Sie bringen Menschen zusammen und halten das Miteinander im Stadtteil lebendig. In dieser Serie stellen wir Vereine und Institutionen vor, die Stiepel prägen – und den Stiepeler Boten als lokale Stimme schätzen.



Viele Details erfuhren die Teilnehmenden beim Rundgang.



Andreas Finke zeigt die erste Uhr Stiepels auf dem Hof Haarmann.

Mehr als die Hälfte der Geheimnisse gelüftet

Heimatverein und Stiepeler Bote luden zur gemeinsamen Stadtteil-Wanderung

20 interessante Details hat Andreas Finke in dem im 3satz Verlag erschienen Buch „Stiepeler Geheimnisse“ gelüftet. In einer gemeinsamen Stadtteil-Wanderung von Heimatverein und Stiepeler Boten gab der Autor vor Ort sein Wissen weiter.

Der Wassersaal an der Ecke Kemnader Straße/Kosterstraße ist sehr bekannt. „Obwohl dieser historische Wasserbehälter in Stiepel liegt, sollte man nicht meinen, dass die Stiepeler was davon abbekommen hätten“, erklärt Andreas Finke an der ersten der elf Stationen der Stadtteil-Wanderung. Das Geheimnis: „In und um Stiepel gab es zwei Wasser-netze, die selbst heute noch getrennt sind.“ Versorgt wurden damals andere Stadtteile mit der Wasserleitung. „Alle Häuser, die vor 1905 errichtet worden sind, verfügten

über einen eigenen Brunnen“, weiß Finke.

Ein Detail, das in seinem Buch so nicht erwähnt wird, weshalb der Rundgang auch diejenigen interessant ist, die das Buch bereits gelesen haben. 11 von 20 Geheimnissen lüftet Andreas Finke auf der gut zweistündigen Tour durch den Stadtteil. Rund 50 Teilnehmende folgten der Einladung zur gemeinsamen Veranstaltung von Heimatverein und Stiepeler Boten bei bestem Wetter. An jeder Station verweist er auf die Seiten im Buch, wo historische Fotos interessante Eindrücke davon geben, wie Stiepel einmal ausgesehen hat, welche Persönlichkeiten und Familien den Stadtteil prägten und warum Straßennamen heute an sie erinnern.

Warum ließ sich Dr. Gilbert ausgerechnet als erster Arzt in Stiepel nieder, wo er doch aus Kiel kam, an der Charité in Berlin ausgebildet wurde und als Militärarzt tätig war? „Nur die Besten kommen nach Stiepel!“, ruft ein Teilnehmer lachend in die Runde. „Die Liebe hat ihn hierhergeführt“, mutmaßt eine Frau. Der ausschlaggebende Punkt war allerdings ein anderer. „Gilbert und der damalige Ge-

meindevorsteher gehörten einer Burschenschaft an“, lüftet Finke das Geheimnis. Der Gemeindevorsteher bestimmte quasi, dass Gilbert die freie Arztstelle besetzte und durfte sich obendrauf eine der drei Töchter aussuchen. „Gilbert entschied sich für die intelligenteste.“ Vor allem Familiengeschichten prägen die Entwicklung des Stadtteils. Neben Andreas Finke erzählt auch Wilhelm Hensing interessante Erinnerungen aus seiner weitreichenden Familiengeschichte. Beide Mitglieder des Heimatvereins machen so aus der Wanderung weit mehr als den Auszug aus einem Buch. Immer wieder entwickeln sich zwischen den Stationen auch Gespräche zum Stiepeler Boten. „Das ist eine tolle Verknüpfung von Geschichte und Zeitung“, sagt Jochen Hartwig, treuer Leser des Magazins und in der evangelischen Kirchengemeinde aktiv, an diesem Tag aber mit zwölf Personen aus der privaten Wandergruppe dabei. Auch vier Frauen aus Süddeutschland nutzen die Gelegenheit, mehr über den Ort zu erfahren, zu dem es ihre Freundin vor vielen Jahren gezogen hat. „Wir



Das Buch „Stiepeler Geheimnisse“ von Andreas Finke ist im 3satz Verlag erschienen und beim Heimatverein erhältlich.

haben alle zusammen die Schwesternschule absolviert. Einmal im Jahr treffen wir uns in Bochum und unternehmen etwas gemeinsam. „Das ist wirklich total interessant“, meint eine von ihnen, „gerade weil wir nicht von hier sind.“



Bekannte Orte mit unbekannten Details, wie hier am Haus von „Alt-Piräus“. Fotos (4): 3satz



Schwelbrand zerstört Zahnarzt-Praxis

Henrik Hänsel sucht dringend Räume für eine Übergangslösung

Dienstag, den 16. Juni, wird der Stiepeler Zahnarzt Henrik Hänsel nicht so schnell vergessen. In einem Fitnessstudio direkt unter seiner Praxis an der Ecke Kemnader Straße/Surkenstraße hatte es nachts einen Schwelbrand gegeben. Seitdem geht in den Behandlungsräumen nichts mehr.

Der Rundgang offenbart: Behandlungsstühle, Geräte, Material, Kopierer, Arbeitsflächen – auf allem klebt ein dünner, schwarzer Film aus Ruß. „Das muss alles raus. Alles muss entsorgt werden, kommt in den Müll“, sagt Hänsel. Nur, was luftdicht verpackt war, kann eventuell noch einmal verwendet werden.

Seine Praxis ist seit 2008 in



Zahnarzt Henrik Hänsel prüft, ob bestimmte Geräte oder Materialien noch genutzt werden können.
Foto: 3satz

einem alten Fachwerkhaus mit Holzbalken und Dielenböden. Was den Räumen lange Zeit einen gewissen Charme verlieh, war bei dem Brand allerdings wenig vorteilhaft. Denn der Ruß zog durch die Ritzen in Böden und Wänden, verteilte sich so im gesamten

Obergeschoss.

Den finanziellen Schaden kann Hänsel nicht beziffern. Er steht in ständigem Austausch mit seiner Versicherung. „Meine neun Mitarbeitenden haben bezahlten Urlaub“, sagt er. Wie lange? Schulterzucken. Viele Kol-

leginnen und Kollegen haben angeboten, Patienten zu übernehmen. Schließlich muss die Versorgung gesichert bleiben. Er sucht nun dringend nach Ersatzräumen. „Idealerweise möchte ein Kollege aufhören. Dann könnte ich da sofort übernehmen.“ Mit der Versicherung wird sogar über eine Übergangslösung in Containern diskutiert. Auch, wenn ans Arbeiten in der Praxis nicht zu denken ist, telefonsisch ist sie täglich von 8 bis 14 Uhr zu erreichen unter Tel. 79 92 00. „Vielleicht hat ja auch jemand eine Praxisfläche frei, in die wir übergangsweise einziehen können“, hofft Hänsel auf ein schnelles Ende der Zwangspause. Denn klar ist: „Der Standort bleibt! Ich will wieder hier in diese Praxis.“

vorher

fiese FLIESE?

HSK
DIE BADEEXPERTEN

Mit RenoDeco schnell, sicher & kostengünstig zur neuen Dusche!

nachher

zum Video: **Perfekte Hygiene**

Fläche | statt Fuge.

Laerfeldstraße 10 | 44803 Bochum
Tel.: 0234 32 505 70 | Fax: 0234 32 505 72
www.badgalerie-buecker.de

PHILIPS

★ **Neuheit!**

Philips HearLink NXT – das All-in-One Hörgerät
vereint Diskretion, Wiederaufladbarkeit und modernste Konnektivität in einem einzigen Hörgerät.

Keine Kompromisse – nur noch gutes Hören.
Lassen Sie sich jetzt beraten und entdecken Sie, wie einfach modernes Hören sein kann.

Gemeinsam machen wir das Leben besser.

GOTTLÖBER
HÖRAKUSTIK

Hören & Verstehen in Bochum

Jetzt anrufen: 0234-91 36 88 06

Glücksburger Str.1
44799 Bochum

info@gottloeber-hoerakustik.de
www.gottloeber-hoerakustik.de

Volle Qualität nur bei richtiger Lagerung

Der Experten-Tipp: Medikamente brauchen Schutz vor hohen Temperaturen

Medikamente sind ein besonderes Gut. Je nach Produkt helfen sie Krankheiten zu heilen, zu vermeiden oder Symptome zu lindern. Damit sie dies leisten können, ist eine stets gleichbleibende optimale Qualität vom Herstellungszeitpunkt bis zur Anwendung am Patienten von elementarer Bedeutung. Die Hersteller geben daher klare Anweisungen vor, wie welches Produkt zu lagern ist. Nur dann garantieren sie für die volle Qualität des Produktes bis zum angegebenen Datum. Eine nicht optimale Lagerung kann zu unterschiedlichsten Problemen, vom Nachlassen der Wirkung durch Zersetzung der Inhaltsstoffe, über den Verderb von Lösungen oder Cremes bis hin zu Bildung von gesundheitsschädlichen Stoffen führen. Deshalb besitzen Medikamente im Gegensatz zu Lebensmitteln kein Mindesthaltbarkeits- sondern tatsächlich ein Verfallsdatum. Nach Ablauf darf das Arzneimittel nicht mehr verwendet werden.

Medikamente werden daher am besten im Originalgefäß vor Licht und Feuchtigkeit geschützt, bei nicht zu warmen aber auch nicht zu kalten Temperaturen aufbewahrt.



Heiko Meyer aus der Ruhrland Apotheke. Foto: privat

Während die ersten Punkte leicht zu gewährleisten sind, ist es bei der richtigen Temperatur oft sehr viel komplizierter.

Als Faustregel lässt sich sagen, dass die meisten festen Arzneiformen (Tabletten, Kapseln, Pulver, ...) bei Raumtemperatur gelagert werden sollten. Unter Raumtemperatur versteht man dabei den Bereich von 15 bis 25 Grad Celsius. Auch die meisten halbfesten (Salben, Cremes, Zäpfchen) und flüssigen Zubereitungen fallen unter diese Regel. Viele injizierbare Arzneimittel (Impfungen, Insulin, Biologica) aber auch einige halbfeste Zubereitungen müssen da-

gegen bei Kühlschranktemperatur (2 bis 8 Grad Celsius) gelagert werden.

Wichtig ist, diese Temperaturvorgaben streng einzuhalten. Zu hohe Temperaturen beschleunigen die Zersetzung von Inhaltsstoffen oder führen zu teils irreversiblen Veränderungen von Form und Konsistenz bei halbfesten Arzneiformen.

Zu niedrige Temperaturen können hingegen dazu führen, dass sich der Wirkstoff in seiner Trägersubstanz nicht mehr löst und auskristallisiert oder dass sich Cremes oder Salben entmischen, da manche Inhaltsstoffe früher fest werden als andere.

Nicht erst mit den heißen Tagen Ende Juni an denen auch in vielen Wohnungen die Temperaturen bis über 30 Grad gestiegen sind, stellen Patienten die Frage, wie und wo sie selbst die Medikamente am besten lagern. Als Faustregel kann man sagen, die Bedingungen sollten so nah wie möglich an den optimalen Bereich heranreichen. Medikamente, für die keine Kühlung vorgeschrieben ist, sollten daher auch nicht im Kühlschrank aufbewahrt

werden. Lagern sie die Medikamente stattdessen an heißen Tagen lieber im kühlssten Zimmer der Wohnung. In der Regel in einem unteren Geschoss auf einer beschatteten Häuserseite statt unter dem Dach auf der Südseite.

Für die komplette Lieferkette (Hersteller, Großhandlungen, Apotheken vor Ort) gelten dagegen klare Regeln. Sie sind verpflichtet durch geeignete Maßnahmen (z.B. Klimatisierung von Räumen und Fahrzeugen sowie die Verwendung von Kühlboxen während des Transportes) durchgehend für optimale Bedingungen Sorge bis zur Übergabe an den Patienten zu tragen. Diese Maßnahmen werden permanent dokumentiert und von den Überwachungsstellen regelmäßig kontrolliert. Achtung: dies gilt nicht für Arzneimittel, die auf dem Weg des Versandhandels in den Verkehr kommen. Aufgrund einer Lücke im Gesetz endet ihre Verantwortung bereits mit der Übergabe der Ware an den Transportdienstleister! Das Risiko für den Transportweg trägt daher sowohl bei Hitze im Sommer wie auch bei Frost im Winter der Patient komplett selbst.

Orthopädie-Schuhtechnik

Ansorge

Gesundheit beginnt bei den Füßen

Kemnader Str. 104 - 44797 Bochum-Stiepel
Tel. (0234) 47 21 52 - www.ansorge-orthopaedie.de

UROLOGISCHE PRAXIS WEITMAR DR. SCHNIEDER

DR. MED. SASCHA SCHNIEDER
Facharzt für Urologie,
medikamentöse Tumorthherapie,
Andrologie, Palliativmedizin

Kemnader Straße 1 / 44797 Bochum
T: 0234 475091 / F: 0234 9489997
info@urologie-weitmar.de
www.urologie-weitmar.de

„Programmieren mit dem WDR-Elefanten“

Bücherei Wemelhausen empfiehlt Angebote für Kinder und Jugendliche

Auf interessante Angebote für Kinder und Jugendliche im August weist die Bücherei Wemelhausen an der Markstraße 292 hin.

Am Montag, 3. August, heißt es in der Zeit von 10 bis 11.30 Uhr: „Programmieren mit dem Elefanten.“ Dabei handelt es sich um ein medienpädagogisches Projekt des WDR, das speziell für Kinder im Kita- und Grundschulalter (ca. 4 bis 8 Jahre) konzipiert wurde, um spielerisch erste Grundlagen des Programmierens kennenzulernen. Schüler und Schülerinnen der Klassen 1 und 2 lernen mit der „Wenn-dann-Maschine“ logisches Denken und Symbolverständnis.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich. Diese richten Interessierte direkt und ausschließlich an die Bücherei Wemelhausen, Markstr. 292, unter Tel. 910-6575 oder per E-Mail an

buechereiwiemelhausen@bochum.de

Ein Erste-Hilfe-Kursus für Kinder ab sieben Jahren wird in Kooperation mit dem Jugend-Rotkreuz Bochum am Mittwoch, 5. August, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr angeboten. Das Thema: Was tun, wenn es einen Unfall auf dem Spielplatz gegeben hat? Auch Kinder können schon Erste Hilfe leisten, indem sie die wichtigsten Grundlagen rund um Notruf, stabile Seitenlage und das Verbinden von Verletzungen lernen. Der Kostenbeitrag beträgt fünf Euro, eine Anmeldung ist erforderlich.

Am Donnerstag, 10. August, gibt es in der Zeit von 10 bis 11 Uhr folgendes Angebot: Technik zum Ausprobieren – Spaß mit den BeeBots auf der Pirateninsel für Kinder ab 7 Jahren. Sind BeeBots kleine Roboter, die wie Bienen aussehen? Nein? Dann

komm vorbei, lerne sie kennen und programmiere sie. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung jedoch erforderlich. Ein Bilderbuchkino zum Schulanfang gibt es für Kinder ab fünf Jahren am Dienstag, 11. August, ab 10 Uhr. „Wir sind erste Klasse“, heißt

es dann für Schulanfänger und Vorschulkinder: 26 Kinder – und alle sind aufgeregt, denn endlich fängt die Schule an! Humorvoll werden die ABC-Schützen durch diesen Tag und das Alphabet begleitet. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung erforderlich.

Kinder in der Kathedrale Ferienaktion in St. Johannes

In den diesjährigen Sommerferien sind alle Kinder und Familien eingeladen, ausgewählte Kirchen im Bistum Essen neu zu entdecken. Bei offenen Angeboten können Kinder auch in Bochum Kirchenräume auf eine ganz besondere Weise erleben.

An drei Tagen wird die Kirche St. Johannes (Brenscheder Str. 43) zu einer KinderKathedrale. Vom 12. bis 14. August sind Kinder im KiTa- und Grundschulalter eingeladen, die Kirche mit allen Sinnen zu entdecken und sich auf kreative und spielerische Weise mit dem Kirchenraum, dem Glauben und den verschiedenen Elementen der Kirche auseinanderzusetzen. Interessierte Erwachsene sind ebenfalls eingeladen.

Das Programm:

Mittwoch, 12. August, 10 bis 12 Uhr: Wir entdecken die

Kirche mit unseren Augen, Händen und Füßen. 14 bis 16 Uhr: Wir bringen die Kirche zum Klingen und erforschen die Orgel

Donnerstag, 13. August, 10 bis 12 Uhr: Entdecke den König/die Königin in dir: Die Taufe mit ihren Elementen. 14 bis 16 Uhr: Wie riecht's denn hier? Schnupperstunde in der Kirche

Freitag, 14. August

10 bis 12 Uhr: Johannes und Maria – Wer sind die Zwei?

15 Uhr: Finissage mit Ausstellung der entstandenen Werke sowie Abschlussgottesdienst. Eine Teilnahme kann einmalig, mehrmals oder zu allen Zeiten stattfinden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos. Nach dem Treffen am Freitag, 14. August, um 15 Uhr können alle Werke mit nach Hause genommen werden.

Erstkommunion in St. Johannes

Nach den Sommerferien beginnt die Vorbereitung zur Erstkommunion 2027 in der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes in Wemelhausen. Eltern und Sorgeberechtigte von Kindern, die das 3. Schuljahr besuchen (oder bereits älter sind) und die in der Region St. Johannes, St. Paulus/St. Martin wohnen, sind zu einem Infoabend am Montag, 7. September, um 20 Uhr ins Gemeindezentrum St. Johannes (Brenscheder Str. 43) eingeladen. Mit den Kindern ist der Auftakt zur Vorbereitung am Sonntag, 27. September. Um 11.30 Uhr wird ein Familiengottesdienst gefeiert und anschließend gibt es ein gemeinsames Treffen.

► Elektroinstallation ► Telefon-/Sprechanlagen
► Antennenanlagen ► DIN VDE Sicherheitsmessungen
► EDV-Netzwerke ► Lichtideen + Konstruktion



Ralf Möller
Elektro-Meister
Tel. 0234 - 79 73 24
www.zum-elektriker.de



BUDERUS IMMOBILIEN

Buderus Immobilien
Vermittlung & Verwaltung

Haarstr. 176, 44797 Bochum
www.buderus-immobilien.de

- Bewertung und Verkauf von Immobilien
- Vermietung
- Immobilienverwaltung
- Wohnungsendabnahme Service



info@buderus-immobilien.de
☎ 0163-372 87 82

Wieder schmerzfrei Gehen und Stehen

Fußbeschwerden zählen zu den häufigsten orthopädischen Problemen und können viele unterschiedliche Ursachen haben. Sehr häufig sind Hallux valgus (nach außen geneigte Großzehe) und Hallux rigidus (Arthrose der Großzehe), aber auch Hammer- und Krallenzehe sowie Probleme an Sehnen, Bändern oder Muskulatur.

Ursache erkennen

Ziel jeder Therapie ist es, die natürliche Fußfunktion wiederherzustellen und eine schmerzfreie Belastung zu ermöglichen. Voraussetzung dafür ist eine sorgfältige und ursachenbasierte Diagnostik. Neben Anamnese und körperlicher Untersuchung kommen je nach Fragestellung bildgebende Verfahren wie Ultraschall, Röntgen, Computertomografie (CT) oder Magnetresonanztomografie (MRT)

zum Einsatz. Ergänzend kann eine elektronische Fußdruckmessung sinnvoll sein. Dabei wird analysiert, wie sich das Körpergewicht beim Gehen auf die Fußsohle verteilt. Druckspitzen und Fehlbelastungen lassen sich so präzise erkennen. Gleichzeitig können muskuläre Schwächen oder Verkürzungen sichtbar gemacht werden. Ebenso kann eine videogestützte Laufbandanalyse wertvolle Informationen liefern. Dabei werden



Erklärvideo zum Hallux valgus

Bewegungsabläufe von den Füßen bis zur Halswirbelsäule untersucht und Störungen im Gangbild, muskuläre Defizite oder Fehlstellungen frühzeitig erkannt.

Individuell abgestimmte konservative Therapie

Viele Fußbeschwerden lassen sich erfolgreich ohne OP behandeln. Individuell angefertigte Einlagen, spezielle Schuhzurichtungen oder orthopädische Schuhe können Fehlbelastungen reduzieren und die Körperstatik positiv beeinflussen. Zudem gibt es verschiedene konservative Behandlungsmöglichkeiten wie Physiotherapie, physikalische Anwendungen, Akupunktur oder gezielte Infiltrationen zur Schmerzlinderung. Welche Maßnahmen sinnvoll sind, hängt von der individuellen Situation ab und wird gemeinsam mit dem Patienten



Neben der elektronischen Fußdruckmessung kann auch eine Laufbandanalyse für die Ursachenermittlung sinnvoll sein.

ten festgelegt.

Operation nur bei Bedarf

Grundsätzlich gilt: So viel konservativ wie möglich, so viel operativ wie nötig. Eine OP wird in Betracht gezogen, wenn die Beschwerden trotz nicht-operativer Maßnahmen bestehen bleiben oder die Erkrankung bereits weit fortgeschritten ist. Ziel ist bestmögliche Beweglichkeit und der Erhalt von Lebensqualität.



Dr. med. (RO) C.-M. Baloi



S. Siefert-Bücher



Dr. V. C. Weber



G. Welling



Dr. J. Thieme

Ihre Spezialisten am Bewegungsapparat

Im Rahmen unseres diagnostischen und therapeutischen Spektrums ergänzen unsere Fachärztinnen und Fachärzte aus den Bereichen **Orthopädie, Unfallchirurgie, Chirurgie, Spezielle Schmerztherapie** sowie **Physikalische und Rehabilitative Medizin** klassische schulmedizinische mit naturheilkundlichen Verfahren. Wir möchten, dass sich Patientinnen und Patienten bei uns nicht nur gut behandelt, sondern auch rundum sicher- und wohlfühlen. Neben einer hochwertigen modernen Medizin sind daher Zuwendung, Vertrauen und Zeit wesentliche Werte unserer Praxisphilosophie.

Ausgezeichneter Patientenservice

- gute telefonische Erreichbarkeit
- Online-Terminvereinbarung über die Webseite rund um die Uhr möglich
- zeitnahe Behandlungstermine
- kurze Wartezeiten



Termin online



Unser Behandlungsspektrum

- Arthrose-Therapie mit biologisch-regenerativen Verfahren (PRP, Hyaluronsäureinjektion)
- Manuelle Medizin / Chiroprapie
- Atlasterapie
- Sportmedizin
- Akupunktur
- Physikalische Therapie
- Manuelle Säuglings- und Kinderbehandlung
- Stoßwellentherapie
- Mikrotherapie der Wirbelsäule
- Mesotheapie
- Naturheilkunde
- Phlebologie
- Ernährungsmedizin
- Fußchirurgie
- Operationen (ambulant und stationär)
- Spezielle Schmerztherapie
- Psychosomatische Grundversorgung
- Medizinische Begutachtung



**Dr. J. Thieme
& Kollegen**

Orthopädie · Chirurgie · Unfallchirurgie
Reha- und Physikalische Medizin

Reschop Carré 3, 45525 Hattingen
Tel. 02324 / 90 29 60

www.praxis-dr-thieme.de

CareTable geht in die finale Phase

Diakonie Ruhr unterstützt mit Aktivitätstischen die digitale Teilhabe

Digitale Teilhabe ist wichtig für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Mit digitalen Aktivitätstischen trägt die Diakonie Ruhr dazu bei, dass pflegebedürftige Menschen einen bedarfsgerechten Zugang zur digitalen Welt erhalten. In einem Pilotprojekt setzt sie in Einrichtungen der Altenhilfe in Bochum, Dortmund, Lünen und Kamen den Aktivitätstisch CareTable ein. Dafür werden weiterhin Ehrenamtliche gesucht, die das Projekt als digitale Patinnen und Paten begleiten.

Der CareTable ist quasi ein überdimensioniertes Tablet. Der große Touchscreen ist in der Höhe verstellbar, roll- und um 90 Grad kippbar, sodass er als Tisch, Fernseher, Prä-



Mit digitalen Aktivitätstischen trägt die Diakonie Ruhr dazu bei, dass pflegebedürftige Menschen einen Zugang zur digitalen Welt erhalten.
Foto: Diakonie Ruhr

sentations-Bildschirm, Spielbrett oder digitale Staffelei genutzt werden kann. Mit seiner Hilfe können Nutzende beispielsweise ihr Quartier virtuell erkunden, gemeinsam spielen, Filme ansehen oder

praktische Aufgaben wie Gedächtnis- und Bewegungstraining sowie Online-Einkäufe erledigen.

Das Projekt wird von der SozialstiftungNRW mit rund 100.000 Euro und von der Förderstiftung der Diakonie Ruhr „RuhrStifter“ mit 25.000

Euro gefördert. Ziel ist es, digitale Barrieren zu überwinden und pflegebedürftigen Menschen ohne Vorkenntnisse einen aktiven und umfassenden Zugang zur digitalen Welt zu ermöglichen.

Es werden digitale Patinnen und Paten für folgende Einrichtungen in Bochum gesucht: Altenzentrum Rosenberg, In den Böcken 37, Haus am Luthergarten, Kemnader Str. 131, Haus am Nordring, Nordring 20, Jochen-Klepper-Haus, Bergener Str. 235, Pflegewohngemeinschaften am Ümminger See, Sontener Berg 1, sowie Ruhrlandheim, Blumenau 94.

An einer Patenschaft Interessierte können sich an Projekt-Koordinatorin Vera Pallenberg wenden: Tel. 0151-28509790 oder per Mail: verakatja.pallenberg@diakonie-ruhr.de

Motorik und Miteinander RuhrStifter ermöglichen Kickertisch

Die Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Ruhrlandheim freuen sich über einen neuen Kicker, der spannende Turniere möglich macht. Er wurde mit Unterstützung der Förderstiftung „RuhrStifter“ der Diakonie Ruhr angeschafft. „Da im Ruhrlandheim Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und teilweise herausforderndem Verhalten leben, benötigen wir einen Kickertisch von sehr hoher Stabilität und Qualität“, erklärt die stellvertretende Einrichtungsleitung Janina Muhs. „Herkömmliche Modelle würden den intensiven Anforderungen nicht lange standhalten.“

Der Kickertisch steht im zentralen Gemeinschaftsbereich allen Bewohnerinnen und Bewohnern offen. Dadurch entsteht ein niederschwelliges,

inklusive Bewegungs- und Freizeitangebot. Es fördert das soziale Miteinander und stärkt motorische und soziale Kompetenzen der Bewohnerinnen und Bewohner.



Die stellvertretende Einrichtungsleitung Janina Muhs und ein Bewohner testen den neuen Kicker im Ruhrlandheim.
Foto: Ruhrlandheim

**10€
geschenkt!***
* auf Rezeptauszahlung

SANITÄTSHAUS
SANUS ET VITALIS

Tel.: 0234/93245257
Tel.: 0800/0060662

Rüsenacker 1 info@san-vital.de
44799 Bochum www.sanusetvitalis.de

Familien- und Musikfest soll Marktplatz beleben

Weitmar-Mark lädt am Sonntag, 30. August, zur Pfarrer-Halbe-Straße ein

Ein Familienfest auf dem Marktplatz an der Pfarrer-Halbe-Straße veranstaltet die Werbegemeinschaft in Weitmar-Mark mit Unterstützung von Bochum Marketing am Sonntag, 30. August. In der Zeit von 16 bis 21 Uhr wird es neben Live-Musik auch Catering und Spielmöglichkeiten für Kinder geben. Vereine, Organisationen, Geschäftsleute und Privatpersonen aus dem Umfeld von Weitmar-Mark werden bei der Veranstaltung unterstützend helfen.

Das Fest ist als Benefiz-Veranstaltung zu Gunsten des Ambulanten Kinderhospizdienstes Bochum konzipiert. Bei freiem Eintritt wird um Spenden für „Löwenzahn“ gebeten.

Ziel des Festes ist aber nicht nur die Spendenaktion für „Löwenzahn“, sondern auch die Belebung des Markplatzes. Treffpunkt für alle, die

Mopedfahrer schwer verletzt

Schwer verletzt wurde ein Mopedfahrer (37) bei einem Verkehrsunfall am 29. Juni in Weitmar-Mark. Der Bochumer fuhr gegen 16.20 Uhr auf der Markstraße in Richtung Kreisverkehr. In Höhe der Hausnummer 397 hielt ein Autofahrer (38) aus Bochum auf dem Radweg rechts an, um von dort aus zu wenden. Dabei kam es zur Kollision mit dem zeitgleich vorbeifahrenden Mopedfahrer, der daraufhin stürzte und sich schwere Verletzungen zuzog. Eine Rettungswagen-Besatzung brachte den 37-Jährigen in ein Krankenhaus, wo er stationär aufgenommen wurde. Das Verkehrskommissariat nahm die weiteren Ermittlungen.



Charlie Hallinan von der Band „Rollingexile“ auf der Bühne beim Duisburger City Fest. Auch beim Fest auf dem Marktplatz in Weitmar-Mark wird er auf der Bühne stehen. Foto: Peter Scharfen

in der Umgebung leben und wirken, aber auch für Gäste, die Weitmar-Mark einmal von einer anderen Seite kennenlernen sollen. Der Platz scheint seit Jahrzehnten im Dornröschenschlaf zu liegen. Die Werbegemeinschaft und die Bürgerinnen und Bürger wollen diesen nun beenden.

organisiert hatte. Aus dem ehemaligen Einladungs-Privatkonzert mit bis zu 180 Zuschauern soll nunmehr eine öffentliche Veranstaltung werden. Mit Unterstützung der Werbegemeinschaft Weitmar-Mark und in Kooperation mit Bochum Marketing soll dies nun erstmals Ende

Am 30. August mit lauter Musik und buntem Programm.

Das musikalische Programm wurde von Peter Scharfen arrangiert, der bisher unter anderem sechsmal das „Backyard Charity Concert“ auf seinem Hinterhof zwischen Drohnenweg und Markstraße als Benefizveranstaltung

August umgesetzt werden.

Das musikalische Line-up kann sich sehen lassen: Auf treten werden Chris Cassidy (Irland) und David Minchin aus Australien. Das auftrittserfahrene Duo präsentiert Oldies, die jeder kennt. Songs, die zum Mitsingen oder Mitklatschen einladen. Ihre Beatles-Interpretationen sind legendär. Mit dabei sind auch „Rollingexile“ aus London. Die klassische 4-köpfige Rockband tourt gerade in Deutschland. Hier hat sich auch ein Fanclub gebildet, der die Band tatkräftig unterstützt.

Ein Heimspiel wird das Fest für Dean Newman. Der walisische Singer-/Songwriter, der schon lange in Stiepel lebt, beeindruckt durch solides Gitarrenspiel gepaart mit eindrucksstarkem Gesang. In Bochum und Umgebung ist er mit seinen Shows omnipräsent. Zuletzt war er mal wieder bei „Bochum Total“ im Einsatz. Dean Newman hat im vergangenen Jahr auch sein erstes Album produziert.

IHR STARKER PARTNER AM BAU!

Wir stehen Ihnen stets mit fachlicher und kompetenter Beratung bei Ihren Bauvorhaben zur Seite und bieten in jeder Situation einen guten Service.

Auch die Nachhaltigkeit und Verantwortung gegenüber unseren Kunden liegt uns sehr am Herzen.

Wir, die Firma SEMPA und HUSTER Baustoffe, decken mit unseren Standorten folgende Produktbereiche ab:

- Baustoffe
- Bauelemente
- Fliesen & Bad
- Garten & Terrasse
- Fachmarkt-Sortiment
- Betontankstelle

SEMPA Baustoffe
Hansastr. 134
44866 Bochum
☎ 02327 96537-0

SEMPA Baustoffe
Kampstraße 25
45899 Gelenkirchen
☎ 0209 957182-0

HUSTER Baustoffe
Am Walzwerk 42
45527 Hattingen
☎ 02324 68688-0

Ihr starker Partner am Bau

Gutes Ergebnis ermöglicht Rekordinvestitionen

Stadtwerke legen Bilanz 2025 vor: 75 Millionen Euro gehen an die Stadt

Die Stadtwerke Bochum haben das Geschäftsjahr 2025 mit einem Ergebnis von 105,4 Millionen Euro nach Steuern abgeschlossen. Damit übertraf der Energie- und Wasserversorger seinen Wirtschaftsplan um 15,5 Millionen Euro. Zu dem positiven Ergebnis trugen insbesondere Sondereffekte aus dem Handelsgeschäft sowie aus dem bereits 2024 vollzogenen Verkauf der STEAG-Beteiligung bei. Die Stadtwerke Bochum Gruppe sieht sich damit gut aufgestellt für die anstehenden Investitionsaufgaben.

„2025 war für die Stadtwerke Bochum erneut ein sehr erfolgreiches Jahr. Das starke Ergebnis gibt uns die notwendige Stabilität, um die



Frank Thiel.

großen Zukunftsinvestitionen für Bochum entschlossen anzugehen“, sagt Frank Thiel, Sprecher der Geschäftsführung der Stadtwerke Bochum Holding.

Von dem Ergebnis profitieren auch die Stadt Bochum und ihre Bürgerinnen und Bürger unmittelbar: 75 Millionen Euro Gewinn werden an die Stadt Bochum abgeführt, hinzu kommen 22 Millionen Euro Konzessionsabgaben. Inge-

samt stützt die Stadtwerke Bochum Gruppe den städtischen Haushalt damit im Jahr 2025 mit 97 Millionen Euro. Zugleich investierten die Stadtwerke Bochum im zurückliegenden Geschäftsjahr rund 131 Mio. Euro in die Transformation der Energie- und Wärmeversorgung. Für die Jahre 2024 bis 2030 ist ein Investitionsvolumen von in Summe rund 1 Mrd. Euro vorgesehen.

Ein Schwerpunkt der Transformation liegt im Umbau der Wärmeversorgung. Grundlage ist die kommunale Wärmeplanung, die in Bochum gemeinsam von Stadt, Stadtwerken und Wohnungswirtschaft entwickelt wurde – der sogenannte Bochumer Weg. Der Wärmeplan unterscheidet zwischen einem Fernwärme-Versorgungsgebiet und einem dezentralen Gebiet, in dem individuelle Lösungen wie Wärmepumpen im Vordergrund stehen.

„Die kommunale Wärmeplanung zeigt, welche klimafreundliche Heizlösung an welchem Standort langfristig sinnvoll und wirtschaftlich ist“, sagt Elke Temme, Geschäftsführerin Transformation der Stadtwerke Bochum Holding. Im Fernwärmegebiet wollen die Stadtwerke ihr bestehendes Netz bis 2045



Elke Temme.

verdoppeln. In dezentralen Bereichen sind aus Sicht der Wärmeplanung für die meisten Gebäude Wärmepumpen die langfristig sinnvollste Lösung.

Mit der Wärmewende und dem weiteren Ausbau der Photovoltaik und E-Mobilität steigen auch die Anforderungen an die Stromnetze. Bis 2030 investieren die Stadtwerke deshalb rund 150 Millionen Euro in die Strominfrastruktur – unter anderem in Digitalisierung, Netzverstärkungen, ein 20-kV-Netz und Umspannwerke.

Trotz der weiterhin angespannten Lage an den Energiegroßhandelsmärkten geben die Stadtwerke Bochum ihren Kundinnen und Kunden eine positive Perspektive: Für 2026 sind keine Erhöhungen der Strom-, Gas- und Wasserpreise geplant. In der Fernwärme wurden in diesem Jahr sogar Preissenkungen umgesetzt.

Fotos (2): Stadtwerke Bochum





Christoph Daniel

Ihr Rechtsanwalt
und Notar

Fachanwalt für
Erbrecht



Daniel Rechtsanwälte PartG mbB

NOTAR

Christoph Daniel
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht

Bahnhofstraße 32a,
58452 Witten

Ich freue mich
auf Ihren Anruf

Telefon:
02302/961990
www.daniel.legal

Thorsten Schöpe

Holz- und Montageservice

Fußböden
Fenster - Türen
Einbruchschutz der Firma ABUS
Rolläden - Dachausbau
Gleit- u. Schiebetürsysteme

Der ideale Ansprechpartner auch
für Wohngenossenschaften und
Hausverwaltungen.

Am Varenholt 79b - Bochum-Stiepel
Tel.: 0234-388 93 53 o. 0171-122 35 58



Zum großen Schützenbiwak hatte der Bürgerschützenverein Weitmar Mark und Neuling 1896 eingeladen. Mitte Juli wurde auf dem Platz vor dem Gemeindehaus „Heilige Familie“ gefeiert. Viele Gäste waren bereits Freitagabend beim Dämmerstopp. Am Samstag folgte das Biwak. Für die kleinen Gäste war auch eine Hüpfburg aufgebaut. Der Fanfarenzug Blau-Weiß Bochum-Hamme sorgte mit einem Platzkonzert für die musikalische Begleitung.

Fotos (2): 3satz/Finn Kantus



SONDERVERÖFFENTLICHUNG

AUS DER GESCHÄFTSWELT

Verlässlichkeit ist kein Werbeversprechen

Dietrich & Schicchi Immobilien zum achten Mal im FOCUS Immobilienatlas ausgezeichnet

Wer seine Immobilie verkauft, trennt sich selten nur von einem Gebäude. Oft geht es um das Zuhause der Familie, um Erinnerungen oder um einen neuen Lebensabschnitt. Entsprechend groß ist das Bedürfnis nach einem Partner, der nicht nur den Immobilienmarkt kennt, sondern auch versteht, was dieser Schritt für die Eigentümer bedeutet.

Genau diesen Weg geht Dietrich & Schicchi Immobilien aus Bochum seit vielen Jahren. Das inhabergeführte Maklerunternehmen wurde jetzt bereits zum achten Mal in den FOCUS Immobilienatlas aufgenommen und zählt damit erneut zu den empfohlenen Maklerunternehmen Deutschlands. Grundlage der

Auszeichnung sind Empfehlungen von Kunden sowie Bewertungen aus der Branche. Für Geschäftsinhaberin Claudia Schicchi beginnt ein erfolgreicher Immobilienverkauf nicht mit einem Exposé oder professionellen Fotos, sondern mit einer sorgfältigen Vorbereitung.

„Jede Immobilie erzählt ihre eigene Geschichte. Deshalb gibt es bei uns keine Vermarktung nach Schema F. Wir nehmen uns die Zeit, die Immobilie kennenzulernen, fehlende Unterlagen zu beschaffen und gemeinsam mit den Eigentümern die passende Vermarktungsstrategie zu entwickeln.“

Dazu gehören eine realistische Wertermittlung, die Analyse der aktuellen Markt-

situation und die gezielte Ansprache der passenden Käufer. Das Ziel sei nicht, möglichst schnell zu verkaufen, sondern den richtigen Käufer zu finden und Eigentümer während des gesamten Verkaufsprozesses kompetent zu begleiten.

Auch Geschäftsinhaber Dirk Dietrich sieht darin den entscheidenden Unterschied.

„Ein Immobilienverkauf wirft viele Fragen auf. Deshalb legen wir großen Wert auf feste Ansprechpartner, transparente Abläufe und eine ehrliche Beratung. Unsere Kunden

sollen jederzeit wissen, wo wir im Verkaufsprozess stehen und sich darauf verlassen können, dass wir ihre Interessen mit der gleichen Sorgfalt vertreten, als wäre es unsere eigene Immobilie.“ Von der ersten Wertermittlung über die Beschaffung notwendiger Unterlagen bis zur Schlüsselübergabe begleitet das Bochumer Unternehmen seine Kunden persönlich. Gerade in einem Markt, der sich ständig verändert, gewinnen Erfahrung, Marktkenntnis und Verlässlichkeit zunehmend an Bedeutung.



Die Immobilienmakler Claudia Schicchi und Dirk Dietrich sind zum achten Mal im Immobilienatlas des Focus gelistet. Foto: privat

www.dietrich-schicchi.de
Kemnader Str. 1 | 44797 Bochum | Telefon +49 (0)234-915 88 0 90

Ihre Immobilie ist etwas Einzigartiges: Wir finden den richtigen Käufer!
DIETRICH & SCHICCHI
IMMOBILIEN hilft.

Raum für Individualisten

DIETRICH & SCHICCHI
IMMOBILIEN



DIE NR. 1 FÜR DEINE FEIER!

- Traumhafte Außenterrasse
- Einzigartiges Wagyu-Fleisch
- Pfifferlinge in Szene gesetzt
- Sonntags: Schnitzeljuwelen

Tel.: 0234 · 470 800

Fam. Borgböhmer · Papenloh 8 · 44797 Bochum-Sundern



www.borgboehmer.de

Die nächste Ausgabe des



erscheint am 28. August.
Der Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am
Dienstag, 18. August.

Impressum

Herausgeber

3satz Verlag und
Medienservice GmbH
Alte Hattinger Straße 29
44789 Bochum
Tel.: 0234/544 96 96 6
Fax: 0234/544 96 96 7
stiepelerbote@3satz-bochum.de
www.3satz-bochum.de

Redaktion und Satz

Michael Zeh (verantwortlich),
Vicki Marschall, Uli Kienel

Titelfoto: Finn Kantus/3satz

Anzeigen

Florian Faßbender
florian.fassbender@3satz-bochum.de

Iris Rosendahl
iris.rosendahl@3satz-bochum.de

Anke Weigang
anke.weigang@3satz-bochum.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste
vom 1. Januar 2025.

Druck

Fromm + Rasch GmbH & Co.
KG, Osnabrück
www.frommrash.de

Verteilung:

DBW Werbeagentur GmbH
Keinen Stiepeler Boten
erhalten? Hotline:
0234 / 97 61 86 00
Kostenlose Verteilung an
Privathaushalte und Gewerbe-
treibende. Zustellung in Stiepel,
Sundern sowie Teilen von Weit-
mar-Mark und Wiemelhausen.
Für unaufgefordert eingesandte
Anzeigen, Texte und Fotos keine
Gewähr! Redaktionelle Beiträge,
Grafiken und Konzeption sind
Eigentum der 3satz Verlag &
Medienservice GmbH. Abdruck,
Vervielfältigung und Weiterver-
wendung, auch auszugsweise,
bedürfen der schriftlichen
Zustimmung der 3satz GmbH.

Freitag, 31. Juli

Musik & Psalm II, „Kunst der Variation“; Werke von Frescobaldi, Froberger und Morley, Dorfkirche, 19 Uhr

Sonntag, 2. August

Führung durch Haus Kemnade und die Musikinstrum-
tensammlung Grumbt mit dem
Förderverein Haus Kemna-
de. Treffpunkt: Innenhof Haus
Kemnade, 15 Uhr

Montag, 3. August

**Programmieren mit dem Ele-
fanten**, für Kinder von vier bis
acht Jahren, Bücherei Wie-
melhausen, Markstraße 292,
10 Uhr, Anmeldung in der Bü-
cherei.

Mittwoch, 5. August

E-Bike-Radtour der evangeli-
schen Kirchengemeinde Stie-
pel, mit Jürgen Tröskens, Start:
Lutherhaus, Kemnader Straße
127, 10 Uhr

Erste-Hilfe-Kurs für Kinder
ab sieben Jahren in Koopera-
tion mit dem Jugendrotkreuz
Bochum, Kostenbeitrag 5 Eu-
ro, Bücherei Wiemelhausen,
Markstraße 292, 10 bis 12 Uhr,
Anmeldung in der Bücherei.

Stammtisch des Stiepeler
Vereins für Heimatforschung,
Pfingstblume, Brockhauser
Straße 126, 19 Uhr

Donnerstag, 6. Aug.

Technik zum Ausprobieren:
Spaß mit den BeeBots auf der
Pirateninsel, für Kinder ab sie-
ben Jahren, Bücherei Wie-
melhausen, Markstraße 292,
10 Uhr, Anmeldung in der Bü-
cherei.

Freitag, 7. August

Digital-Sprechstunde, Büche-
rei Wiemelhausen, Markstraße
292, 15 bis 17 Uhr

**Musik & Psalm III, „stylus
phantasticus“;** Werke von
Froberger, L. Couperin und
Buxtehude, Dorfkirche, 19 Uhr

Sonntag, 9. August

Vernissage der Ausstellung
„Die Kunst des zweiten Blicks“
mit Werken von Hubertus Sa-
linger im „Pfingstblümchen“,
dem Vereinsheim des Stie-
peler Vereins für Heimatfor-
schung, Brockhauser Straße
126, 14 Uhr

Dienstag, 11. August

**Bilderbuchkino: „Wir sind
erste Klasse!“;** für Kinder ab
fünf Jahren, Bücherei Wie-
melhausen, Markstraße 292,
10 Uhr, Anmeldung in der Bü-
cherei.

Monatswallfahrt im Kloster
Stiepel, Am Varenholt, 18 Uhr

Mittwoch, 12. August

Frauenhilfe, Lutherhaus, Kem-
nader Straße 127, 15 Uhr

Kreativkreis: Gesellschafts-
spiele bei Kaffee und Kuchen,
Evangelisch-Freikirchliche Ge-
meinde, Am Steinknapp 56a,
ab 15 Uhr

Arbeitskreis Plattdeutsch
des Stiepeler Vereins für Hei-
matforschung, Pfingstblume,
Brockhauser Str. 126, 19 Uhr

Donnerstag, 13. Aug.

Technik zum Ausprobieren:
Spaß mit den BeeBots auf der
Pirateninsel, für Kinder ab sie-
ben Jahren, Bücherei Wie-
melhausen, Markstraße 292,
10 Uhr, Anmeldung in der Bü-
cherei.

Freitag, 14. August

Kamishibai, Erzähltheater für
Kinder von zwei bis vier Jah-
ren in Kooperation mit Bücher-
wurm Wiemelhausen, Büche-
rei Wiemelhausen, Markstraße
292, 16 Uhr

**Musik & Psalm IV, „Tasten-
vielfalt“;** Werke von Pachelbel,
Muffat und Fischer, Dorfkirche,
19 Uhr

Samstag, 15. August

Pflege des Bergbau-Wander-
weges durch den Knappenver-
ein Schlägel und Eisen Stiepel/
Dorf, 11 Uhr

Sonntag, 16. August

Führung durch das Bauern-
hausmuseum mit dem Förder-
verein Haus Kemnade. Treff-
punkt: Eingang Bauernhaus-
museum Haus Kemnade, 15
Uhr

Stammtisch der Pfarrei St.
Marien, Restaurant Klosterhof,
Am Varenholt, 19.30 Uhr

Dienstag, 18. August

E-Bike-Radtour der evangeli-
schen Kirchengemeinde Stie-
pel, mit Jürgen Tröskens, Start:
Lutherhaus, Kemnader Straße
127, 10 Uhr



Kfz-Gutachten aller Art



BVSK

Lindemann

Kfz-Sachverständigenbüro GmbH

Hattingen, An der Becke 16

Tel 02324.96980

Bilderbuchkino: „Hallo Schule, hier kommt Ben“ für Kinder ab fünf Jahren, Bücherei Wiemelhausen, Markstraße 292, 10 Uhr, Anmeldung in der Bücherei.

Bibel dein Leben! – Gottes Wort finden und verstehen, mit Pfarrer i. R. Jürgen Stasing, Gemeindehaus, Brockhauser Straße 74a, 19 Uhr

Mittwoch, 19. August

Besuchskreis, Lutherhaus, 17 Uhr

Donnerstag, 20. Aug.

Tonie-Tauschbörse, Bücherei Wiemelhausen, Markstraße 292, 15 bis 17 Uhr

Freitag, 21. August

Coding-Insel Digizug, Bücherei Wiemelhausen, Markstraße 292, 15 bis 17 Uhr

Musik & Psalm V, „Les idées heureuses“, Werke von Bach und F. Couperin, Dorfkirche, 19 Uhr

Marienvigil, Kloster Stiepel, Am Varenholt, 19.15 Uhr

Helferfest der kath. Kirchengemeinde St. Marien im Pfarrheim, Am Varenholt, 19.30 Uhr

Sonntag, 23. August

„Gemeinsam statt einsam“, Pfarrheim St. Marien, Am Varenholt, 15 Uhr

Montag, 24. August

Arbeitskreis Geschichte des Stiepeler Vereins für Heimatforschung, Pfingstblume, Brockhauser Straße 126, 19 Uhr

Mittwoch, 26. August

Kreativkreis: Gesellschaftsspiele bei Kaffee und Kuchen, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Am Steinknapp 56a, ab 15 Uhr

Donnerstag, 27. Aug.

Puzzle- und Spiele-Tauschbörse, Bücherei Wiemelhausen, Markstraße 292, 15 bis 17 Uhr

Frauenideenbörse: 18 Uhr Start Spaziergang ab Ruhrbrücke, anschließend Einkehr bei Haus Oveney

Freitag, 28. August

Coding-Insel BeeBots, Bücherei Wiemelhausen, Markstraße 292, 15 bis 17 Uhr

Musik & Psalm VI, „Pourquoy doux Rossignol“, Kammermusik von F. Couperin und Boismortier, Dorfkirche, 19 Uhr

Jugendvigil zum Start der Jugendwallfahrt, Kloster Stiepel, Am Varenholt, 20.15 Uhr

Sonntag, 30. August

Familienfest der Werbegemeinschaft Weitmar-Mark in Kooperation mit Bochum Marketing, Marktplatz Pfarrer-Halbe-Straße, 16 bis 21 Uhr

Taizé-Vesper, Bernardikapelle am Kloster Stiepel, Am Varenholt, 19.45 Uhr

Montag, 31. August

Arbeitskreis Umwelt des Stiepeler Vereins für Heimatforschung, Pfingstblume, Brockhauser Straße 126, 19 Uhr



AN- & VERKAUF VON
MÜNZEN, MEDAILLEN,
EDELMETALLEN & SCHMUCK

KAPAAAN & MADES
MÜNZENHANDEL SEIT 1995
Brüderstraße 2 · 44787 Bochum
0234 6408020 0177 343 58 99

www.pkkmgbr.com



Koppka Malerbetrieb Meisterbetrieb seit 1962

- Beratung mit kostenloser Angebotserstellung
- Hochwertige Creativtechniken
- moderne Raumgestaltung
- Seniorenkomplettservice
- Fassadengestaltung und Vollwärmeschutz
- sowie sämtliche Streich, Tapezier- und Bodenbelagarbeiten
- Lieferung von Farben, Lacken, Tapeten usw.

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!

Kemnader Straße 276, 44797 Bochum
Tel. 02 34/79 14 73, Fax 79 97 60



Die Ruhrland-Apotheke – Ihr Gesundheitspartner in Stiepel

Wepa Magnesium DEPOT 400mg
Das Magnesium mit der Langzeitwirkung

11,95 € (statt 19,50 € UVP)

60 Tabletten

Wepa DIE APOTHEKENMARKE MAGNESIUM 400 DEPOT

Ruhrland-Apotheke
Kemnader Str. 330
44797 Bochum

Tel.: 0234-9798010
www.ruhrland.de
apotheke@ruhrland.de

20 % Rabatt Auf einen Artikel Ihrer Wahl!...

Ausgenommen bereits rabattierte Artikel, Aktionsware oder Hauspreisartikel. Keine Rabatte auf Zuzahlungen oder gesetzlich preisgeregelte Artikel. Pro Kunde / Produkt nur 1 Coupon einlösbar. Gültig vom 31.07.26 – 28.08.26



S. Böger
Ihr Meisterbetrieb für:
Heizung • Elektro • Sanitär
Die Profis für Ihre Heizungsmodernisierung mit:
Festpreisgarantie • Termingarantie
Markstr. 348, 44799 Bochum, Tel.: 02 34 / 973 57 04
Blücherstr. 57a, 44866 Bochum, Tel.: 0 23 27 / 91 95 200
Kein Kauf ohne unser Angebot!
www.boeger-bochum.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Weitmar-Mark, Am Steinknapp 56a

- Sonntag, 2. August, 11 Uhr:** Gottesdienst, Predigt: Prof. Dr. Wolfgang Hörner, zu Gast: Singekreis Hustadt, anschließend Kirchencafé
- Sonntag, 16. August, 11 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Prof. Dr. Friedhelm Munzel, anschließend Kirchencafé
- Sonntag, 30. August, 11 Uhr:** Gottesdienst, Predigt: Pastorin Sarah Gorßart, anschließend Kirchencafé

Regelmäßige Termine montags

- Lutherhaus:** Gymnastik: 10 Uhr
- Seniorenbüro Südwest:** Stadtteilspaziergang, Treffpunkt: 14 Uhr vor der Apotheke am Kreisverkehr Heinrich-König-/Karl-Friedrich-Straße
- Emmauskirche:** Montagscafé für Senioren 14.30 Uhr, Meditationsgruppe 18.30 – 20.15 Uhr, Meditation und Yoga (Zen) 19.30 – 21 Uhr
- Baumhofzentrum:** Probe des Petri-Kirchenchores 20 Uhr

dienstags

- Baumhofzentrum:** Tanzkreis für Seniorinnen, 9.30 Uhr
- Seniorenbüro Südwest:** Stadtteilfrühstück an jedem 4. Dienstag im Monat im Gemeindehaus Emmauskirche, Karl-Friedrich-Straße 65a, 9 bis 11 Uhr, Anmeldung erforderlich unter Tel. 588 68 555
- Lutherhaus:** Probe des ökumenischen Kinderchores, 16.15 bis 17.15 (außer in den Ferien)
- Dorfkirche:** Strickkreis, 18 bis 21 Uhr
- Lutherhaus:** „Team Tuesday“ Jugendtreff 19 Uhr // Posaunenchor 20 Uhr

mittwochs

- Dorfkirche:** „CROSS“, Chor für christliche Popmusik, 18.30 Uhr
- Baumhofzentrum:** Posaunenchor Petri, Probe für Anfänger, 18.45 Uhr // Posaunenchor Petri, Probe für Fortgeschrittene, 19.30 Uhr
- Emmauskirche:** Posaunenchor 19 bis 20.15 Uhr

donnerstags

- Seniorenbüro Südwest:** Hockerymnastik im Gemeindehaus Emmauskirche, Karl-Friedrich-Straße 65a, 10 bis 11 Uhr, Anmeldung erforderlich unter Tel. 588 68 555

Evangelische Kirchengemeinde Wiemelhausen Baumhofzentrum, Baumhofstraße 9

- Sonntag, 2. August, 10 Uhr:** Gottesdienst (Sommerkirche)
- Sonntag, 9. August:** kein Gottesdienst im Baumhofzentrum
- Sonntag, 16. August, 10 Uhr:** Gottesdienst (Sommerkirche)
- Sonntag, 23. August:** kein Gottesdienst im Baumhofzentrum
- Sonntag, 30. August, 10 Uhr:** Gottesdienst

Die Sommerkirche Die Sommerkirche wird sich in diesem Jahr mit dem Thema „Sex & Crime in der Bibel“ beschäftigen. Die Gottesdienste werden abwechselnd an den beiden Standorten - Melanchthonkirche und Baumhofzentrum - stattfinden und einheitlich um 10 Uhr beginnen.

Katholische Kirchengemeinde Wiemelhausen St. Johannes, Brenscheder Straße 43

- samstags:** Vorabendmesse in St. Martin, 17 Uhr
- sonntags:** Hl. Messe im St. Johannes-Stift, 10 Uhr
Hl. Messe in St. Johannes, 11.30 Uhr
- mittwochs:** Rosenkranzandacht im St. Johannes-Stift, 18 Uhr
Hl. Messe im St. Johannes-Stift, 18.30 Uhr
- freitags:** Hl. Messe in St. Johannes, 8.30 Uhr

Samstag, 8. August, 16 Uhr: Krabbelgottesdienst „Gott hält dich in seiner Hand“, Kirche St. Johannes, Brenscheder Straße 43

Regelmäßige Termine donnerstags

- Seniorenbüro Südwest:** Stadtteilfrühstück an jedem 4. Donnerstag im Monat in der Sternwarte Sundern, Blankensteiner Straße, 9 bis 11 Uhr, Anmeldung erforderlich unter Tel. 588 68 555
- Dorfkirche:** Posaunenchor 18.00 Uhr // Chor 19.45 Uhr
- Musikverein Gut Klang Stiepel:** Orchesterproben im Heinrich-König-Zentrum, Wabenweg 14-16, 19 bis 22 Uhr

Emmauskirche: Offene Tür für Kinder von 6 bis 11: 16 bis 18 Uhr // Chorprojekt 19.45 Uhr // Yoga 18 bis 19.30 Uhr

freitags

- Seniorenbüro Südwest:** Infobank am Kreisverkehr Heinrich-König-/Karl-Friedrich-Straße, jeden 3. Freitag im Monat, 10 bis 12 Uhr
- Rassegeflügelzuchtverein Phönix Stiepel:** Monatsversammlung in „Haus Oveney“, Oveneystraße 64, jeden 2. Freitag/Monat, 20 Uhr

samstags

parkrun über 5 Kilometer, Treffpunkt: Parkplatz P2 am Kemnader See, Blumenau 6, Start: 9 Uhr

sonntags

Katholische Öffentliche Bücherei, Pfarrheim St. Marien (erste Etage), Am Varenholt 15, 10 bis 13 Uhr

Der nächste Stiepel Bote erscheint Freitag, 28. August.

Sie möchten im Stiepel Boten Termine Ihres Vereins oder Ihrer Organisation veröffentlichen? Dann schreiben Sie eine E-Mail an: termine@3satz-bochum.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss: Dienstag, 18. August.

Evangelische Kirchengemeinde Stiepel

- Sonntag, 2. August, 10 Uhr, Dorfkirche:** Sommerkirche – Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Martin Röttger
- Sonntag, 9. August, 11 Uhr, Lutherhaus:** „Sommerkirche“ – Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Adelheid Neserke
- Donnerstag, 13. August, 10.30 Uhr, Lutherhaus:** Gottesdienst für die BewohnerInnen des Haus am Luthergarten, Prädikantin Katharina Batz, Orgel: Herr Beule
- Samstag, 15. August, 10.30 Uhr, AWO-Seniorenheim Wabenweg:** AWO-Gottesdienst, Barbara Rath
- Sonntag, 16. August, 10 Uhr, Dorfkirche:** „Sommerkirche“ – Gottesdienst, Pfarrerin Christine Böhler
- Sonntag, 23. August, 11 Uhr, Lutherhaus:** „Sommerkirche“ – Agendarischer Gottesdienst, Pfarrer Martin Röttger
- Sonntag, 30. August, 10 Uhr, Dorfkirche:** „Sommerkirche“ – Gottesdienst, Pfarrer i. R. Jürgen Stasing

Neuapostolische Kirche, Gemeinde Südwest An der Landwehr 24

- Sonntag, 2. August, 10 Uhr:** Gemeinde/Familiengottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- Mittwoch, 5. August, 19.30 Uhr:** Gottesdienst
- Sonntag, 9. August, 10 Uhr:** Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Mittwoch, 12. August, 19.30 Uhr:** Gottesdienst
- Sonntag, 16. August, 10 Uhr:** Gottesdienst per Videoübertragung aus Hanau mit dem Kirchenoberhaupt
- Mittwoch, 19. August, 19.30 Uhr:** Gottesdienst
- Sonntag, 23. August, 10 Uhr:** Gottesdienst, Kindergottesdienst und Jugendstunde
- Mittwoch, 26. August, 19.30 Uhr:** Gottesdienst
- Sonntag, 30. August, 10 Uhr:** Gottesdienst und Kindergottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Weitmar-Mark Emmauskirche, Karl-Friedrich-Straße 65a

- Sonntag, 2. August, 11 Uhr:** Sommerkirche mit Abendmahl, Pfarrerin Haferung
- Sonntag, 9. August:** kein Gottesdienst in der Emmauskirche
- Sonntag, 16. August, 11 Uhr:** Sommerkirche, Pfarrerin Hövermann
- Sonntag, 23. August:** kein Gottesdienst in der Emmauskirche
- Sonntag, 30. August, 11 Uhr:** Sommerkirche, Pfarrer Menzel

Kath. Kirchengemeinde Heilige Familie Heimkehrer-Dankeskirche, Karl-Friedrich-Straße 109

- samstags, 18.30 Uhr:** Vorabendmesse
- donnerstags, 9 Uhr:** Hl. Messe



LUEG
SEIT 1872
BESTATTUNGEN

Der letzte Abschied
liebevoll & individuell

Brenscheder Straße 15 · 44799 Bochum · Telefon 0234-588 48 30
Hattinger Straße 223 · 44795 Bochum · www.bestattungen-lueg.de

Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Marien

samstags

18.30 Uhr Vorabendmesse

sonntags

9 Uhr: Konventamt // 11.30 Uhr: Familienmesse
13.30 Uhr: Hl. Messe // 18.30 Uhr: Abendmesse

Tägliches Offizium

6.00 Uhr: Invitatorium, Lesehore // 6.45 Uhr: Laudes (Morgenlob)
7.15 Uhr: Konventmesse // 12.00 Uhr: Mittagsgebet
17.30 Uhr: Vesper (Abendlob)
19.50 Uhr: Komplet (sonntags, montags und in Ausnahmefällen ist die Komplet gleich im Anschluss an die Vesper, Bernardikapelle)

Regelmäßige Gottesdienste

Montag bis Samstag, 7.15 Uhr: Konventmesse

Montag bis Samstag, 18.30 Uhr: Pfarrmesse

Montags anschließend an die Abendmesse: Rosenkranz

Samstag bis Mittwoch, 16.45 - 17.15 Uhr: Eucharistische Anbetung

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 9. August, 15.30 Uhr: Hl. Messe in englischer Sprache

Samstag, 15. August, 10 Uhr: Professjubiläum von P. Rupert Fetsch OCist und P. Elias Blaschek OCist

Sonntag, 16. August, 9 Uhr: Übertragung des Konventamtes durch Radio Horeb



IHR IMMOBILIENSPEZIALIST IN BOCHUM



**Geschäftsstelleninhaber
Michael Kayka**

Dipl.-Ing. Architekt
Geprüfter freier Sachverständiger für
Immobilienbewertung (PersCert®)

Eigentümern bieten wir eine kostenfreie und
unverbindliche Marktpreiseinschätzung
ihrer Immobilie an.

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL IMMOBILIEN | Shop Bochum
Hattinger Straße 44 | 44789 Bochum
T.: 0234 - 97 88 894 0 | bochum@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES IN THE WORLD

www.von-poll.com/bochum

Concordia weiht zweites Beachvolleyballfeld ein

Über 80 Mitglieder baggern und pritschen an der Glücksburger Straße

Die Beachvolleyball-Abteilung von Concordia Wiemelhausen ist eine einzige Erfolgsgeschichte. Die Mitgliederzahlen steigen stetig, zudem wurde jetzt das zweite Beachvolleyball-Feld eingeweiht.

2014 startete die neue Abteilung mit sieben Mitgliedern. „Damals waren nicht alle dafür, bei uns auch Beachvolleyball anzubieten“, erinnert sich Geschäftsführer Peter Krolak. Doch die vergangenen zwölf Jahre haben den Initiatoren um Thomas Possner und Randolph Rudloff recht gegeben, denn mittlerweile zählt die Abteilung über 80 Mitglieder – „eine Bereicherung unseres Vereinslebens“, betont Krolak. Vor einiger Zeit war aber klar: Ein Spielfeld ist zu wenig, neben dem beste-



Zum vereins-internen Turnier traten die Concorden auf beiden Plätzen gleichzeitig an. Fotos (2): 3satz



Seit 2014 ist Beachvolleyball Teil von Concordia.

henden Feld sollte ein zweites gebaut werden. Die Stadt Bochum finanzierte den Bau der zweiten Anlage, die nun mit einem vereins-internen Turnier Anfang Juli eingeweiht wurde. Dazu traten 27 Mitglieder der Beachvolley-

ball-Abteilung an – und 16 Fußballer schnürten mal nicht die Schuhe, sondern gingen barfuß in den Sand. In lockerer Atmosphäre wurde gebaggert und gepritscht. Die Concorden stehen voll hinter ihrer Beach-Abteilung.

Bei einer Spendenaktion kamen weitere 6.000 Euro zusammen, die in die Anlage investiert werden, beispielsweise in die Pflasterung neben den Sandgruben, einen Regenunterstand und in Material.

Immobilien kaufen, bauen, modernisieren.

Digital gemanagt – jetzt neu mit Cockpit Immobilie.

Direkt informieren unter:
sparkasse-bochum.de/cockpit-immobilie



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Bochum

Henry Häuser sicherte sich die Torjägerkrone

Fußball: Vereinsturnier bei RW Stiepel stärkt den Zusammenhalt

Sportlicher Ehrgeiz, viele Tore und jede Menge gute Laune prägten das diesjährige Vereinsturnier von RW Stiepel 04. Spieler aus der 1., 2. und 3. Seniorenmannschaft, den Alten Herren sowie der A-Jugend kamen zusammen, um in bunt gemischten Teams den Vereinsmeister auszuspieren.

Gespielt wurde auf dem Kleinfeld. Zunächst traten die Mannschaften in vier Gruppen gegeneinander an, bevor es in der anschließenden K.-o.-Runde um den Einzug ins Finale ging. Das Besondere: Die Teams wurden bewusst mannschaftsübergreifend zusammengestellt. So standen erfahrene Senioren gemeinsam mit den Nachwuchsspielern auf dem Platz und sorgten für spannende Begegnungen, in denen der Spaß ebenso im Vordergrund stand wie der sportliche Wettbewerb.



Das Team um Torwart Alexander Schüning, Trainer der 1. Mannschaft, sicherte sich den Turniersieg. Foto: privat

bewerb.

Eine besondere Rolle übernahmen dabei die Torhüter des Vereins. Sie fungierten gleichzeitig als Kapitäne ihrer Mannschaften und führten ihre Teams durch das Turnier. Damit waren sie nicht nur auf dem Spielfeld wichtige Rückhalte, sondern auch organisatorisch und als Motivatoren gefragt.

Am Ende setzte sich das Team um den Trainer der 1. Mannschaft, Alexander Schüning, durch und sicherte sich den Turniersieg. Mit spielerischer Klasse, großem Einsatz und einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte sich das Team im Finale verdient den Titel holen. Für einen weiteren Höhepunkt sorgte A-Jugendspie-

ler Henry Häuser. Mit seinen zahlreichen Treffern sicherte er sich die Torjägerkrone des Turniers und unterstrich damit eindrucksvoll sein großes Potenzial. Henry sammelt aktuell bereits erste Erfahrungen im Seniorenbereich der 1. Mannschaft und zeigte beim Vereinsturnier, dass er den Schritt in den Herrenfußball mit viel Selbstvertrauen und Qualität angeht.

Das Vereinsturnier war einmal mehr ein voller Erfolg und zeigte eindrucksvoll, was RW Stiepel 04 auszeichnet: Gemeinschaft, Teamgeist und die enge Verbindung zwischen Jugend- und Seniorenfußball. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Spielerinnen und Spielern, Helferinnen und Helfern sowie Organisatoren, die mit ihrem Einsatz zu einem rundum gelungenen Fußballtag beigetragen haben.

Erste Fußballerfahrungen mit FUNino

RW Stiepel veranstaltete wieder den Kindergarten-Cup

Im Juni verwandelte sich die Platzanlage von Rot-Weiß Stiepel 04 in einen Ort voller Freude, Bewegung und strahlender Kinderaugen. Beim KiGa-Cup waren zahlreiche Kinder aus den umliegenden Kindergärten und Kitas zu Gast, um gemeinsam einen

unvergesslichen Fußballtag zu erleben. Gespielt wurde nach dem modernen Fußballkonzept FUNino. Dabei stehen viele Ballkontakte, kleine Spielfelder und zahlreiche Erfolgserlebnisse für jedes Kind im Mittelpunkt. Durch die Spiel-

form mit mehreren kleinen Toren waren alle Kinder ständig in Bewegung und konnten ihre Fähigkeiten spielerisch unter Beweis stellen. Von Beginn an herrschte eine tolle Atmosphäre auf dem gesamten Vereinsgelände. Die Kinder hatten sichtlich Spaß

am Fußballspielen, feuerten sich gegenseitig an und zeigten großen Teamgeist. Dabei stand nicht das Gewinnen im Vordergrund, sondern die Freude an der Bewegung, das gemeinsame Spielen und das Sammeln erster Fußballerfahrungen.



www.duis.de

Studio DUIS e.K.
Karlstraße 16
45739 Oer-Erkenschwick
Tel. (02368) 969477-0
Fachberatung nach
Terminvereinbarung.

**FEINSTE FEUERKULTUR
FÜR IHR ZUHAUSE.**

www.mallorca-kamine.de

Carina Keilmann springt zum Westfalen-Titel

USC Bochum: Anne Schwedler im 440-m-Hürdenlauf auf Platz zwei

Die Westfalenmeisterschaft in der Leichtathletik wurde innerhalb einer Woche an drei Orten ausgetragen: in Gladbeck, Lage und Olfen. Neben dem Sieg von Carina

Keilmann mit 1,71 Meter im Hochsprung der Frauen gab es gute Platzierungen und Leistungen.

Besonders hervorzuheben ist das Ergebnis der inzwischen

42 Jahre alten Anne Schwedler im 400-m-Hürdenlauf der Frauen, die als Zweite mit 65,94 Sekunden eine persönliche Bestzeit aufstellte. Über 400 Meter flach wurde sie mit 62,79 Sekunden Siebte vor Inga Krähe mit 63,93 Sekunden. Im Stabhochsprung gewann Luis Rist mit 4,65 Meter eine Silbermedaille. In dieser Disziplin gab es weitere Plat-

zierungen: 2. Marla Korsch (W14), 2,40 m, 4. Clemens Thelen (U18), 3,25 m, 5. Jakob Pfister (U18), 3,10 m, 6. Joshua Kuhn (U18), 2,80 m. Neben dem Hochsprung startete Carina Keilmann im Weitsprung, in dem sie mit 5,89 Meter Zweite wurde. Im Weitsprung U20 belegte Paul Schäfer mit 5,65 Meter den sechsten Platz.



Carina Keilmann vom USC Bochum sicherte sich mit übersprungenen 1,71 Metern die Westfalenmeisterschaft. Foto: 3satz

„Krav Maga“ und „Fit im Alter“

In seinen Selbstverteidigungs-Kursen „Krav Maga“ für Kinder, Jugendliche (montags 16 bzw. 17 Uhr, EKS) und Erwachsene (montags 19.30 bis 21 Uhr, NGB) hat der TV Brenschede noch Plätze frei. Prävention, Verteidigen im Alltag bei Übergriffen, auch bei Schutzbefohlenen und Pflegebedürftigen werden thematisiert. Ein Probetraining ist jederzeit möglich.

Der Kurs „Fit im Alter“ montags von 16 bis 17.15 Uhr in der Glücksburger Straße sucht Verstärkung. Aktive und abwechslungsreiche Bewegungskonzepte auf dem Stuhl sowie eine nette gemeinschaftliche Runde erwarten die Teilnehmenden. Mehr Informationen stehen auf der Homepage des Turnvereins unter tv-bochum-brenschede.de

Zehn Titel für USC-Senioren

Anne Schwedler übersteht Händertest

Einen Händertest bei großer Hitze bestand Anne Schwedler vom USC Bochum innerhalb einer Woche mit großem Erfolg: in der Frauenklasse am 14.6. in Gladbeck über 400 m und am 20.6. in Lage im 400-m-Hürdenlauf mit persönlicher Bestzeit. Am Tag darauf absolvierte sie vier Wettkämpfe bei den Westfälischen Seniorenmeisterschaften: 1. 400 m in 62,95 Sekunden, 1. 800 m mit 2:26,35 Minuten, 2. über 100 m mit 13,87 Sekunden und ebenfalls 2. über 200 m in 28,38 Sekunden. Eine hervorragende Zeit erzielte Jan Busse in der Altersklasse (AK) 35 mit 51,62 Sekunden über 400 Meter.

Die Teilnehmer des USC Bochum gewannen insgesamt zehn Westfalen-Titel. Die weiteren Westfalenmeister: Raimund Olivier (M65): 800 m in 2:36,72 Minuten und 3000 m in 12:28,70 Minuten; Helmut Ruhrmann (M70): 400 m 76,94 Sekunden, 800 m in 2:49,54 Minuten; Peter Mäder (M70): 3000 m in 13:29,79 Minuten; Werner Jüngling (M70): Hammer 21,89 m; Joachim Peus (M75): Hammer 30,44 m. Zweite Plätze: Kadri Kadiri (M55): 400 m in 71,57 Sekunden, 3000 m in 12:28,70 Minuten; Mark Peters (M55): 800 m in 2:25,16 Minuten; Raimund Olivier (M65) 400 m in 68,78 Sekunden.

BAUEN, WOHNEN, RENOVIEREN



Fenster · Haustüren
Kunststoff-Alu · Türen
Vordächer · Rollläden

DIETER LUEG
Kunststoff-Fenster Gesellschaft mbH

Brenscheder Straße 9 · 44799 Bochum-Wiemelhausen
Telefon (0234) 74867 und 73006 · Fax (0234) 77 13 66
Mail info@fenster-lueg.de · Web www.fenster-lueg.de

Fenster und Türen vom Profi

Seit 60 Jahren zuverlässiger Partner

Das familiengeführte Kunststoff-Fenster-Unternehmen DIETER LUEG GmbH garantiert durch seine 60-jährige Erfahrung und mit hochqualifizierten 28 Mitarbeitern besten Service, wenn es darum geht, Fenster und Türen aus Kunststoff, Aluminium oder Holz in Neu- und Altbauten zu liefern und einzubauen.

Die eigene Kunststoff-Elemente-Produktion ist ebenso Garant für schnelle Lieferung und passgenauen Einbau durch eigene Monteure. Lassen Sie sich in unseren Räumen fachlich beraten und vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin. Ihr Team der DIETER LUEG Kunststoff-Fenster GmbH Bochum.

Titus Bergmann gewinnt Jugend-Clubmeisterschaft

Bochumer Golfclub ermittelte seine Nachwuchsmeister in drei Wertungen

20 Kinder und Jugendliche spielten am 11. und 12. Juli im Bochumer Golfclub bereits zum 3. Mal die Jugend-Clubmeistertitel aus.

Bei sommerlichen Temperaturen um die 30 Grad gingen die Teilnehmenden an den Start und spielten in drei verschiedenen Wertungen um die Clubmeistertitel. Ausgetragen wurde das Turnier in den Klassen Brutto (bis HCP 18,4), Netto (HCP 18,5 bis 45,0) und Rookies (HCP 45,0 bis 54,0). Während die Brutto- und Netto-Spielklassen über zweimal 18 Löcher entschieden wurden, spielten die Rookies an beiden Tagen jeweils eine 9-Loch-Stableford-Runde.

Die Ergebnisse:

Brutto/Herren: 1. Titus Bergmann (Clubmeister gesamt), 2. Kuno Geppert, 3. Dwayne Wulfert. Brutto/Damen: 1. Zita Bergmann, 2. Johanna Demuth.

Netto/Herren: 1. Marian Henne, 2. Tom Ludwig; Netto/Damen: 1. Isabelle Menken, 2. Janina Gu, 3. Ina Pott.

Rookies/Herren: 1. Nick Gebhard, 2. Leo Venschott, 3. Dario Boing; Rookies/Da-



Zum dritten Mal spielten die Jugendlichen des Bochumer Golfclubs in einem separaten Wettbewerb um den Clubmeister-Titel. Foto: Bochumer GC

men: 1. Carolin Moritz, 2. Greta Vohwinkel.

Besonders erfreulich war die große Beteiligung in der Rookie-Klasse. Im Vergleich zu den vergangenen Jahren nahmen deutlich mehr Nachwuchs-Golferinnen und -Golfer teil. Viele von ihnen stehen noch am Anfang ihrer Golfkarriere und konnten wertvolle Turnier Erfahrung sammeln. Das zeigt, dass sich immer mehr Kinder und Jugendliche für das Turniergolf im Bochumer Golfclub begeistern.

+++++

Das „Early Bird Turnier“ des Bochumer Golfclubs wurde am 17. Juni ausgetragen und in Übereinstimmung mit dem Titel standen pünktlich um 6.00 Uhr in der Frühe alle 32 Golfer an ihren Tees. Das

Turnier wurde vom Seniors Captain Gerd Döring mit Unterstützung seiner Frau Elke vorbereitet, die Siegerehrung ergab folgendes Bild – Bruttosieger: Michael Stratmann und Charlotte Marenbach mit 40 Bruttopunkten; Nettoklasse A: Daniel Becher und Moritz Talan mit 45 Nettopunkten; Nettoklasse B: Rolf-Rüdiger Bloser und Burghard Schürenstedt mit 40 Nettopunkten.

+++++

Golfclub-Mitglied Rita Steinau und ihre Mitstreiterinnen betreuen seit vielen Jahren verschiedene Projekte in Indien mit dem Ziel, Mädchen eine gute Ausbildung zu ermöglichen. Das Ergebnis lässt sich sehen: Mithilfe von zehn Sozialarbeiterinnen

werden pro Jahr etwa 500 Mädchen unterstützt. Und regelmäßig ist Rita Steinau in Indien, um zu sehen, dass die Vereinsgelder an den richtigen Stellen ankommen. Einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung leisten auch die Damen des Bochumer Golfclubs. Seit 2003 wird unter dem Titel „Chance auf Leben“ jährlich ein Charity-Turnier zugunsten des Vereins ausgetragen. Mit dem diesjährigen Erlös in Höhe von 4.000 Euro kamen bisher insgesamt fast 90.000 Euro zusammen.



Erfreulich war die Beteiligung in der Rookie-Klasse. Das Foto zeigt Nick Gebhard, Leo Venschott, Dario Boing, Carolin Moritz und Greta Vohwinkel.

Foto: Bochumer GC

GEBÄUDESERVICE

alles rund um Reinigung!

- » Privat und Gewerbereinigung
- » hochwertige Reinigungsgeräte
- » Außenanlagen, Büro-, Baureinigung, Treppenhäuser, Privatanlagen

Alle Preise inklusive Reinigungsmittel!

0234 / 90418600 | humangebäudeservice@gmail.com | human-gebäudeservice.de

M. Sc. Architektur [AKNW]

Human Toloie

- » Planen
- » Entwerfen
- » Bauen
- » Genehmigen

0234 / 90418600 | info.humanarchitektur@gmail.com | humanarchitektur.de

KOMPLETTLÖSUNGEN

aus einer Hand!

- » individuelle Festpreisangebote
- » Innen sowie Außenbereich
- » Gewerbe und Privathaushalte
- » großes Leistungsspektrum

info@humanbau.de
humanbau1@gmail.com

Büro 0234 90418600
Mobil 0163 200 6 900

DEKRA

DEKRA / IQ zertifizierter Sachverständiger

M. Sc. Architektur
Human Toloie

- » Bauschadenbewertung (SVB)
- » Wasserschadenbewertung (Versicherung)
- » eingetragener DESAG-Experte

Deutsche Sachverständigen Gesellschaft mbH

human.sachverständiger@gmail.com | humansachverständiger.de

Herren 55 steigen in die Regionalliga auf

Rot-Weiß: Nach makelloser Saison Comeback in der höchsten Klasse

Sieben Spieltage, sieben Siege und 49:14 Matchpunkte! Das ist die beeindruckende Bilanz der Herren 55 des TC Rot-Weiß Stiepel um Mannschaftsführer Roland Marx. Das Team war unangefochten Tabellenführer der Westfalenliga, wurde damit

zugleich Westfalenmeister und schaffte den Aufstieg in die Regionalliga, der höchsten deutschen Liga dieser Altersklasse. Einzig gegen den TV Blau-Weiß Stadtlohn ergab sich eine enge Begegnung, die Stiepel am Ende mit 5:4 für sich entscheiden

konnte.

Dem TC Rot-Weiß Stiepel war bereits vor dem letzten Spieltag am 18. Juli die Tabellenführung nicht mehr zu nehmen, sodass das 8:1 gegen TC Menden nur noch Formsache war und anschließend der Aufstieg mit Angehörigen, Freunden, Unterstützern und Vereinsmitgliedern

gebührend gefeiert werden konnte.

Bereits an diesem Abend wuchs die Vorfreude auf die Rückkehr in die Regionalliga nach zehn Jahren. Das bedeutet nämlich, dass in der Saison 2027 sicherlich wieder der eine oder andere ehemalige ATP-Top-20-Spieler in Stiepel aufschlagen wird.



Das erfolgreiche Team stellte sich nach dem letzten Sieg dem Fotografen. Es jubeln (v.l.) Christian Wald, Klaus Weber, Jan Kahlkühler, Hun-Tschel Kim, Sascha Gerschermann, Martin Beckschulze, Holger Nückel, Roland Marx, Stefan Seitz und Thomas Brill. Foto:TCRW

Hanefeld bleibt Vorsitzender JHV: Wahlen bei Concordia

Mehrere Wahlen standen auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung von Concordia Wiemelhausen. Den geschäftsführenden Vorstand bilden Heiner Hanefeld als 1. Vorsitzender, Peter Krolak als Geschäftsführer und Björn Schneider als Hauptkassierer. In den erweiterten Vorstand gewählt sind Jan-André Oberberg (2. Vorsitzender), Gerhard Isaak (3. Vorsitzender), Norbert Schwan (Schriftführer), Klaus-Jürgen Kober (1. Platzkassierer), Manfred Stopienski (2. Platzkassierer) und Manfred Gens (Sozialwart). Vorstandsbeisitzer sind Nicolas Bautz, Christian Becker, Jörg Brelinger, Roland Dahm, Dirk Görke, Uwe Gottschling, Jürgen Großmann, Gabriele Isaak, Günter Klein, Marc Ko-

walski, Hermann Kraus, Markus Kraus, Sandra Krolak, Julian Kundel-Füth, Thorsten Niedmann, Thomas Possner, Gerhard Post, Randolph Rudloff, Christopher Schmidt, Ralf Schmidt und Marcus-Peter Stawars.

In ihren Ämtern bestätigt wurden Christian Becker (Abteilungsleiter Alte Herren), Peter Kayzers (Leiter Jugendabteilung), Dennis Schwarz (Jugend-Geschäftsführer), Diana Marks (Abteilungsleiterin Beachvolleyball), Petra Kinkel (Abteilungsleiterin Damengymnastik) und Werner Gerritsen (Abteilungsleiter Freizeit- und Breitensport).

Als Kassenprüfer fungieren Peter Rex und Armin Theis. Den Ältestenrat bilden Manfred Gens, Hermann Kraus und Werner Ruschkowski.

BOGESTRA.DE/MUTTI

Mit Mutti wird jede Fahrt zum eezy-ride!

Ob Pann, Gewitter oder schwere Beine – mit dem eezy.nrw-Tarif checkst du dich und dein Fahrrad spontan in Bus und Bahn ein und nach der Fahrt wieder aus.

Mutti
BOGESTRA

Mutti, die App für deine Mobilität.

anro GmbH

IHR MEISTERBETRIEB FÜR BAD UND HEIZUNG

Geprüfter Energieberater SHK
Alternative Energien
Beratung - Planung - Ausführung
Neubau - Modernisierung - Reparaturen

TELEFON: 0234/579 460
oder 0172/2368691

anro Sanitär Heizung Lüftung GmbH
Marktstraße 358a · 44795 Bochum
www.anro-shk.de

Levke Uhlmann wird in Halifax Vizeweltmeisterin

Großer Erfolg und Glanzpunkt im Jubiläumsjahr des KC Wiking

Bei der Junioren-Weltmeisterschaft im Kanurennsport im kanadischen Halifax gewann die Bochumerin Levke Uhlmann vom KC Wiking aus Stiepel die Silbermedaille. Zusammen mit ihrer Partnerin Marie Freisinger aus Karlsruhe sicherte sie sich auf der olympischen 500-Meter-Distanz im Zweierkajak für Deutschland die Vizeweltmeisterschaft.

Schon im Vorlauf mussten die beiden Sportlerinnen ihr Können unter Beweis stellen. Bei teilweise schwierigen Bedingungen mit starkem Wind qualifizierten sie sich direkt für das Finale. Dort zeigte das jüngste Boot im Teilnehmerfeld eine beeindruckende Leistung. Levke Uhlmann und Marie Freisinger erwischten einen starken Start, setzten sich früh an die Spitze und führten das Rennen über weite Strecken an. Erst im Endspurt mussten sie sich dem favorisierten Boot aus Ungarn geschlagen geben.

Mit diesem Erfolg hatten vor der Weltmeisterschaft nur wenige gerechnet. Entsprechend groß war die Freude, als die beiden Nachwuchssportlerinnen schließlich strahlend auf dem Siegerpodest standen und die Silbermedaille in Empfang nehmen konnten.



Auf dem Weg zur Vizeweltmeisterschaft: Levke Uhlmann (links) und Marie Freisinger in ihrem Zweierkajak. Fotos (2): Cedric Maas

Für die Bochumer Jugendsportlerin des Jahres 2025 ist der Gewinn der Vizeweltmeisterschaft der bislang größte Erfolg ihrer noch jungen Karriere. Bereits im vergangenen Jahr hatte sie mit Platz fünf bei der Weltmeisterschaft auf ihr großes Potenzial aufmerk-



Herausragende Leistung in Halifax: Levke Uhlmann (links) vom KC Wiking und Marie Freisinger freuen sich über ihre Silbermedaillen.

sam gemacht. Die Schülerin des Lessing-Gymnasiums in Bochum hat sich nun endgültig in der internationalen Spitze ihrer Altersklasse etabliert. Bemerkenswert ist dieser Erfolg auch deshalb, weil Levke einen anderen Weg geht als viele ihrer Konkurrentinnen. Während ein Großteil der Athletinnen und Athleten der deutschen Nationalmannschaft an Bundesstützpunkten trainiert und Sportschulen oder Sportinternate besucht, startet Levke weiterhin für ihren Heimatverein in Stiepel. Täglich gilt es, Schule, Hausaufgaben, Training, Lehrgänge und Wettkämpfe miteinander zu vereinbaren – eine Herausforderung, die ein hohes Maß an Disziplin und Organisation verlangt.

Mitgefiebert wurde deshalb

auch nicht nur in Kanada. Aus der Heimat verfolgten Trainer, Vereinskameradinnen und Vereinskameraden das Finale gemeinsam am Bildschirm. Als feststand, dass Levke Uhlmann und Marie Freisinger die Silbermedaille gewonnen hatten, kannte der Jubel keine Grenzen.

Dabei verlief die Saisonvorbereitung alles andere als optimal. Gesundheitliche Rückschläge und Phasen, in denen auch mentale Zweifel eine Rolle spielten, erschwerten die Vorbereitung immer wieder. Ausgerechnet in der unmittelbaren Wettkampfvorbereitung musste Levke Uhlmann zudem eine Erkältung auskurieren, sodass wichtige Trainingseinheiten ausfallen oder angepasst werden mussten.

Umso größer ist die Freude beim KC Wiking über diesen Erfolg. Im Jubiläumsjahr, in dem der Traditionsverein sein 75-jähriges Bestehen feiert, setzt die Vizeweltmeisterschaft einen weiteren sportlichen Höhepunkt und zeigt, dass mit großem ehrenamtlichem Engagement, guter Nachwuchsarbeit und viel Leidenschaft auch ohne die Strukturen eines Bundesstützpunktes internationale Spitzenleistungen möglich sind.

BOWAKO®
boden wand konzepte

BOWAKO e.K.
Winkelfeld 4
45739 Oer-Erkenschwick

Ihr Fachhandel für
Boden & Wand
in Oer-Erkenschwick

Designböden, Fliesen,
Natursteine, Putze, Farben
und mehr.

WWW.BOWAKO.COM

Gegen Hertha: Erste Chance, Zeichen zu setzen

VfL Bochum eröffnet mit zwei Mannschaften die Zweitliga-Spielzeiten

Eine Konstellation, die es so noch nicht gegeben hat, haben die Spielplan-Designer dem VfL Bochum für den Saisonstart in die 2. Bundesliga spendiert: Sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen werden die Eröffnungsspiele zwischen dem VfL Bochum und Hertha BSC Berlin ausgetragen. Und zwar jeweils vor großer Kulisse, weil die Begegnungen auch live im TV übertragen werden.

Wenn die Profis des VfL Bochum am 1. Spieltag der Saison 2026/27 Hertha BSC zum Zweitliga-Eröffnungsspiel empfangen, geht es nicht nur um drei Punkte – sondern um den ersten Fingerzeig einer Spielzeit, in der beide endlich wieder nach vorne schauen wollen. Die Begegnung wird am Freitag, 7. August, um 20.30 Uhr angepfiffen und live im Free-TV in SAT.1 und auf Sky übertragen.

Während die Hertha die vergangene Saison mit einem bitteren 1:6 in Bielefeld und Platz sieben beendete, verabschiedete sich der VfL mit einem 2:1 gegen Karlsruhe und Platz neun in die Sommerpause. Berlin verpasste also erneut das große Ziel Bundesliga-Aufstieg, der VfL wollte nach dem Abstieg wieder neu angreifen.

Die beiden Traditionsvereine haben im Lauf der Zeit viele Geschichten geschrieben, weshalb sie mehr verbindet als nur ein problematisches vergangenes Spieljahr. Beispielsweise gibt es an der Seitenlinie eine besondere Verbindung: Uwe Rösler und Stefan Leitl stiegen einst gemeinsam mit der SpVgg Unterhaching aus der 2. Bun-



VfL-Trainer Uwe Rösler zeigt seinen Spielern mit Nachdruck, was er von ihnen erwartet. Foto: firo sportphoto

desliga ab – jetzt stehen sie sich bereits zum fünften Mal als Trainer gegenüber, beide mit der Mission, wieder nach oben zu kommen.

Es ist nur ein Beispiel aus jüngerer Vergangenheit in einem Duell, das in 56 Spielen in Bundesliga und 2. Bundesliga längst reich an Geschichte ist. Aber mit dem Anpfiff zur Saison 26/27 sind alle diese Geschichten nur noch Erinnerung. Für Bochum und die Hertha beginnt im Topspiel ein neues Kapitel – und die erste Chance, ein Zeichen zu setzen. Zwei Traditionsverei-

ne. Zwei ambitionierte Trainer. Zwei Clubs mit großen Zielen. Besser könnte eine neue Zweitliga-Saison kaum beginnen.

Das gilt auch für die 2. Frauen-Bundesliga, deren Eröffnungsspiel zur Saison 2026/27 ebenfalls bevorsteht und sogleich das erste Highlight parat hat: Das Spiel wird im Ruhrstadion im Rahmen der VfL-Saisonöffnung ausgetragen. Die Frauen des VfL Bochum empfangen ebenfalls Hertha BSC, den Zweitliga-Aufsteiger. Die Begegnung findet bereits am

Sonntag, 2. August, um 15 Uhr statt und wird von DFB-TV sowie von der Streaming-Plattform LEAGUES live übertragen. Dieses Spiel rundet das Wochenende der VfL-Saisonöffnung ab, in deren Rahmen die Männer am Samstag, 1. August, um 16 Uhr im Ruhrstadion auf den englischen Vertreter Sheffield United treffen werden.

„Wir freuen uns schon sehr auf das Eröffnungsspiel im Ruhrstadion, an das wir schöne Erinnerungen aus dem Pokalspiel gegen Hoffenheim haben“, sagt VfL-Cheftrainerin Kyra Malinowski und fügt hinzu: „Ich hoffe deshalb auf eine ähnliche Kulisse.“ Tickets gibt es im Vorverkauf. Die Eintrittskarten werden platzgenau über den Ticketonlineshop des VfL Bochum verkauft. Der Versand erfolgt direkt nach der Buchung via print@home. Das DFB-Pokal-Achtelfinale zwischen den VfL-Frauen und der TSG Hoffenheim verfolgten damals an der Castroper Straße rund 5000 Zuschauerinnen und Zuschauer.

Der nächste **Stiepeler Bote** erscheint **Freitag, 28. August**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss:
18. August

automobilcenter
weitmar gmbh

- Renault Vertragshändler
- Dacia und Suzuki Servicepartner
- HU/AU täglich (TÜV Rheinland)
- Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen
- Wohnmobilvermietung
- Alle Service- und Wartungsarbeiten

elsa-brändström-str. 31 44795 Bochum 0234/ 41 75 76-0
www.ac-weitmar.de

Sommerfest trotz der Rekordhitze

Rund 200 Gäste feiern beim TC Rot-Weiß Stiepel

Trotz hochsommerlicher Temperaturen war die Tennisanlage des TC Rot-Weiß Stiepel Ende Juni bestens besucht. Rund 200 Gäste feierten beim Sommerfest einen abwechslungsreichen Tag für die ganze Familie.

Während viele Menschen angesichts der Rekordtemperaturen lieber den Schatten suchten, herrschte auf der Anlage des TC Rot-Weiß Stiepel reges Treiben. Rund 200 Gäste genossen das ab-

wechslungsreiche Programm des Sommerfestes bis in die Abendstunden.

Vor allem Familien nutzten die Angebote wie Kinderallye, Hüpfburg, Glitzertattoos und Glücksrad. Für die jüngsten Gäste gab es eine abwechslungsreiche Kinderallye mit spannenden Stationen. Als Belohnung warteten Medaillen und eine Preisverleihung auf die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Auch die Versteigerung

stieß auf großes Interesse.

Mit langsam angenehmeren Temperaturen am Abend verlagerte sich das Geschehen auf die Tanzfläche. Mit Musik vom DJ klang das Sommerfest in geselliger Atmosphäre bis Mitternacht aus. Für den Tennisclub war die Veranstaltung nicht nur ein sportlicher, sondern auch ein gesellschaftlicher Erfolg und ein Beleg für das lebendige Vereinsleben in Stiepel. Fotos (5): Finn Kantus/3satz



Urlaub so nah

Einlass nur mit Online-Ticket!

www.maritimo.info

SAUNA
SPA
BEACH
BIERGARTEN

maritimo_resort/ maritimo.info

maritimo Oer-Erkenschwick

Am Stimbergpark 80 • 45739 Oer-Erkenschwick

Anrufen & Besuch planen ☎ +49 (2368) 6980

E-Mail schreiben ✉ kontakt@maritimo.info

Sauna & Wellness 🕒

Mo-Do	Fr-Sa	So
09:00 - 23:00 Uhr	09:00 - 00:00 Uhr	09:00 - 21:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Saunazeit 30 Minuten früher endet.

Diakonie Ruhr

Neu!

Tagespflege Stiepel

Abwechslungsreiches
Programm für Körper, Geist
und Seele. Vereinbaren Sie jetzt
Ihren Schnuppertag-Termin:

0234 9146-2530

Tagespflege Stiepel
Kemnader Str. 311
44797 Bochum

tp-stiepel@diakonie-ruhr.de
www.diakonie-ruhr.de



Ihr persönlicher Pflegedienst
in Ihrer Nachbarschaft



**Ambulante
Pflegedienste** gGmbH

**APd Ambulante
Pflegedienste GmbH
Beratung und
Behandlung**

**Kemnader Straße 318
44797 Bochum
0234 361661-13**

**Ruhrstraße 142
44869 Bochum
02327 700-48 o. 49**

**mail@apd-bochum.de
www.apd-bochum.de**